

Bor.

203

dp

Box.

203 op.

Order - Book

DAS WERDER- UND ACHT-BUCH

der

Stadt Eisleben

aus der ersten Hälfte des 15. Jahrhunderts.

Nach der Urschrift

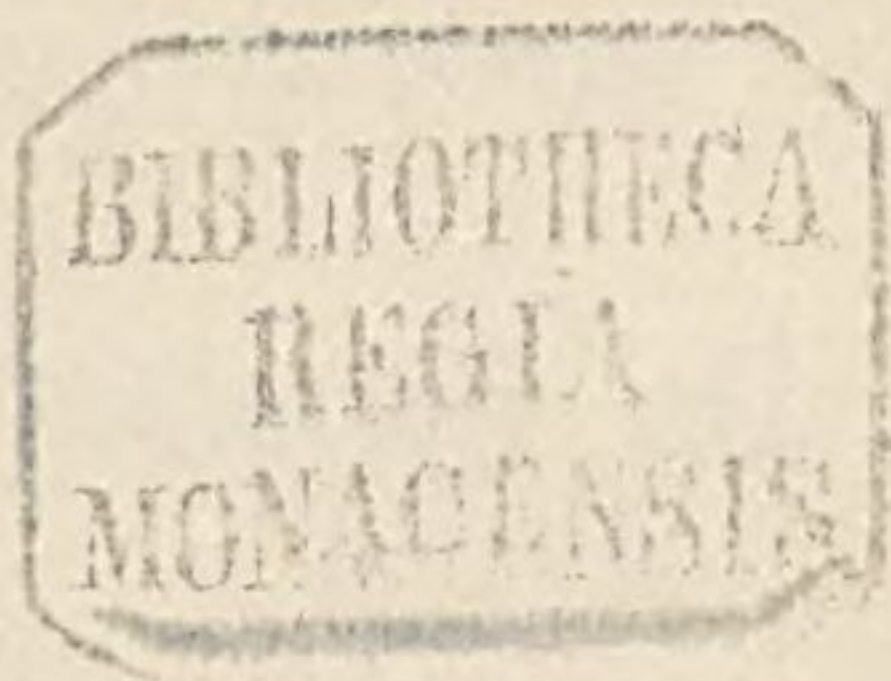
herausgegeben von

Prof. Dr. Hermann Grössler.

Beilage zum Programm des Königlichen Gymnasiums zu Eisleben .

Eisleben, 1890.
Druck von Ernst Schneider.

12B



Den Behörden

der Stadt Eisleben

gewidmet.

Bayerische
Staatsbibliothek
München

Vorwort.

In der Bibliothek des Königlichen Gymnasiums zu Eisleben (und zwar in der Plümicke'schen Abteilung unter Nr. 51 der Handschriften) befindet sich ein 30 cm hoher und 20 cm breiter Pergamentcodex von 96 Blättern. Nur die ersten 14 Blätter sind von erheblich abweichender Grösse, denn dieselben haben eine Höhe von fast 33 cm und eine Breite von 25 cm.

Dieser Codex ist für die Erkenntnis der Vergangenheit der Stadt Eisleben von der grössten Wichtigkeit, wie schon eine allgemeine Andeutung seines Inhalts zu erweisen geeignet ist. Derselbe zerfällt in 6 Stoffmassen.

- I. Fol. 1—14 (oder genauer nur 1—13^a, da 13^b und 14^a leer sind, 14^b aber anderweitige Mitteilungen bringt) enthält eine von der Eislebischen Stadtbehörde angelegte, auf Eislebische Rechtsfälle bezügliche Sammlung Magdeburgischer Schöffensprüche, welche mit dem Jahre 1346 beginnt und bis ins 15. Jahrhundert reicht.
- II. Fol. 15^a—37^a das städtische Werderbuch, d. h. ein Verzeichnis der auf Werderung (Abschätzung) der Grundstücke, Verkaufsstände u. dgl. m. beruhenden Einnahmen der Stadt, doch auch anderer Empfangsberechtigten. Diese einer älteren Aufzeichnung entnommene, aus dem Jahre 1433 stammende Abschrift (Vzschrifte) des Werderbuchs giebt den Wert der Grundstücke nach alter und neuer Schätzung, die Namen der Lehnsherren und Lehnsinhaber, und die den ersteren

von den letzteren zu entrichtenden Abgaben an. Da die Grundstücke nach Strassen und Plätzen geordnet sind, so ergibt sich, dass im Jahre 1433 ausser dem Markte und dessen nächster Umgebung (in der stad innewendig) sowie der auf dem Markte selbst gelegenen Mittelreihe (mittelryge) vorhanden waren: der Andreaskirchplatz bzw. die untere Sangerhäuser Strasse (trans ecclesiam), das neue Dorf (noua villa), die jetzige Anstaltsstrasse (die nuwe gaffe hinder Sent Nicolaus), die Freistrasse (platea Frifonum), die Freistrassenvorstadt (ufswendig dem frifenstore), der Klosterplatz bzw. Klosterstrasse (hinder dem clofter), Badergasse, Plan und Lindenstrasse (trans aquas und vfsewendig der vyweyden), die Petrigasse (sente Peters gasse), die Rammgasse (rame gasse), die Grabenstrasse (vff dem Sande und vff dem graben) und die jetzige Dr. Luther-Strasse (die lange Gasse). Längs der bösen Sieben — deren Name übrigens in dem ganzen Codex nicht vorkommt — lagen nicht weniger denn 8 Mühlen, davon 2 im Innern der Stadt; desgleichen eine Anzahl Badestuben, die oberste auf dem Sande (in der Gegend der jetzigen Klippe), die Mittelbadestube auf dem Graben, die niedersten in der jetzigen Badergasse.

Dem Verzeichnis der Grundstücke folgt weiter ein Verzeichnis der Schernezinsen und Stättegelder, d. h. derjenigen Abgaben, welche für die ständige oder vorübergehende Benutzung eines Verkaufsstandes an die Stadt entrichtet werden mussten; ferner der Wagegebühren, der Durchfahrtsabgaben, der Bier- und Weinziere, der Gerichtsgebühren, Strafgelder, Bußen und Pfandlösungen.

- III. Anstatt dass nun sofort das Verzeichnis der städtischen Ausgaben folgte, schliesst sich vielmehr als dritte Stoffmasse das städtische Achtbuch an, enthaltend die Gesetze der Stadt, welche alljährlich zur Zeit der 3 gebotenen Dinge vor gehegter Dingbank in Gegenwart des Stadtvogts (Bürgermeisters) und der Schöppen, wie dieselben von Alters her verwillkürt und aufgesetzt waren, verkündigt wurden.

Dieselben bestehen teils aus polizeilichen Strassen- und

Gesundheits-Verordnungen, Bestimmungen über Dienst und Folge, Vorschriften über Gewinnung des Bürgerrechts und Ausübung der Bürgerpflichten; teils aus Festsetzungen über die Verfassung der Stadt, die Wahl und Einsetzung der städtischen Behörden, die Erneuerung des Rates, die Anrichtung feierlicher stiftungsmässiger Mahlzeiten und Spenden, auch Angabe derjenigen, welche zu Lieferungen für diese Zwecke verpflichtet waren, sowie der Höhe ihrer Leistungen. Schliesslich fehlt es auch nicht an Festsetzungen über das städtische Münzwesen.

- IV. Erst jetzt folgt (Fol. 44^b—50^b) ein Verzeichnis der sämtlichen, jährlich wiederkehrenden städtischen Ausgaben, in erster Reihe des Schosses und der Abgaben, welche die Stadt an die Landesherren, die Grafen von Mansfeld, zu entrichten oder auch in deren Namen an einheimische und auswärtige Gläubiger oder Empfangsberechtigte zu zahlen hatte, einschliesslich einer Angabe über die Löhnung der städtischen Beamten.
- V. Eine fünfte selbständige Abteilung ist (Fol. 89^a—94^a) die Bürgerrolle, d. h. ein Verzeichnis derjenigen, welche in Eisleben „Bauer und Bürger“ geworden sind. Das Verzeichnis beginnt mit dem Jahre 1423 und reicht bis zum Jahre 1441 einschliesslich. Aufzeichnungen aus den folgenden Jahren fehlen leider. Vielleicht waren sie nach 1441 in einem besonderen Buche fortgesetzt, welches verloren gegangen sein mag.
- VI. Den Beschluss endlich macht als sechste Stoffmasse das Urfehdenbuch (Fol. 51—88, welchem jedoch noch eine vor Fol. 51 eingeklebte Lage von 10 Blättern ohne Folio-
bezeichnung angehört, endlich Fol. 94—96). Wie die Anordnung zeigt, gehört es eigentlich vor die Bürgerrolle, die offenbar den Beschluss machen sollte. Da jedoch der ursprünglich für das Urfehdenbuch im Codex angesetzte Raum nicht ausreichte, so fügte man noch eine Lage von 10 Blättern hinzu, die aber nicht vor Fol. 51, sondern hinter Fol. 88 hätte eingeklebt werden müssen. Weil aber auch damit dem Bedürf-

nisse noch nicht genügt war, so wurde auch noch der freie Raum der ursprünglich für die Bürgerrolle bestimmten Blätter mit Urfehdennachrichten bedeckt. Diese lange Reihe gerichtlicher Protokolle über die von den vor Gericht Verurteilten geschworenen Urfehden beginnt mit dem Jahre 1411, reicht bis zum Jahre 1480 und enthält manche für die Kulturgeschichte und die städtische Ortskunde wichtige Mitteilung. Die Ueberschrift dieses Abschnittes lautet:

Alle diffe nachgeschrebin lute habin lieblichin zcu den heiligen gefworen vnd orfede getan der geschicht, dy an on geschen ist von gefengniffes wegen, das sie des nummermehr noch nymal von örer wegen an keyne mann wrechen wollin, wedder an der herfchafft von Mansfelt, am ganczen lande gemeyne, an der itad zcu Yfleuen, noch an alle den, dy in den fachin begriffen sien.

Da in der Regel, wenigstens bei manchen Protokollen, angegeben ist, unter welches Stadtvoigtes Regierung die betreffenden Urfehden geschworen sind, so lässt sich aus diesen Protokollen für eine ansehnliche Reihe von Jahren die freilich nicht lückenlose Reihenfolge der regierenden Stadtvoigte feststellen. Es waren dies folgende:

- 1427 Johannes Stul
- 1434 Wynrich
- 1435 Tile Kluttermann
- 1436 Hans Stul
- 1437 Hans Nopel (dazwischen auch Hans Stul)
- 1438 Claus Balhorn
- 1439 Mathias Hofang
- 1440 Johannes Aldenburg
- 1441 Tile Kluttermann (dazw. auch Johannes Aldenburg)
- 1442 Heinrich Smyring
- 1443 Claus Koch
- 1444 Tilemann Klutermann
- 1445 Claus Koch
- 1446 Hans Aldenburg

- 1447 Tile Kluttermann
- 1448 Claus Koch
- 1449 Laurenz Fredenberg
- 1450 Tile Kluttermann
- 1451 Claus Koch
- 1452 Lorenz Fredeberg
- 1453 Tilemann Kluttermann
- 1456 Tile Kluttermann
- 1457 Claus Koch
- 1459 Tilemann Kluttermann
- 1461 Lorenz Fredenberg
- 1462 Tile Kluttermann
- 1463 Claus Koch
- 1464 Lorenz Fredenberg
- 1465 Tile Kluttermann
- 1466 Heinrich Smyring
- 1467 Lorenz Fredenberg
- 1468 Tilemann Kluttermann
- 1473 Lorenz Fredeberg
- 1474 Tile Kluttermann
- 1487 Curt Krage.

Zu beachten ist übrigens, dass schon im Jahre 1417 nach einer Nachricht im Urfehdebuche (Fol. 51^a) Hermann Decker in Strafe genommen war „darvmme das he vff den rad vnd der stad buch geredet hadde“, ein Beweis, dass damals schon ein älteres Stadtbuch vorhanden gewesen sein muss, welches aber anscheinend verloren gegangen ist.

Da ich den ersten Bestandteil des Codex, die Urteile des Magdeburger Schöffenstuhls, in der Zeitschrift des Harzvereins zu veröffentlichen gedenke, so bringe ich hier nur das Werder- und Achtbuch mit seinen Anhängen, sodann das städtische Gesetzbuch, die Achte, ferner das Verzeichnis der städtischen Ausgaben und endlich die Bürgerrolle zum Abdruck. Ungedruckt bleibt einstweilen das Urfehdebuch.

Die in der Urschrift zahlreich vorhandenen Abkürzungen sind

im Druck aufgelöst, die meist mit Minuskeln geschriebenen Eigennamen sämtlich mit grossen Anfangsbuchstaben versehen worden, während im übrigen die Schreibung getreu wiedergegeben worden ist.

Der niedergeschriebene Text stammt zumeist aus dem Jahre 1433, doch sind in denselben sehr bald spätere Eintragungen, fast ohne Ausnahme unter Angabe der Zeit der Eintragung, eingeschaltet worden.

Von besonderem Wert ist übrigens der Text für die Erkenntnis des Sprachstandes im 15. Jahrhundert. Denn aus demselben ergiebt sich, dass zur Zeit seiner Niederschrift in Eisleben die hochdeutsche Mundart über die niederdeutsche in der Hauptsache bereits den Sieg davon getragen hatte. Mansfeldische Eigentümlichkeiten sind mehrfach bemerkbar.

Nicht zu unterschätzen ist auch der Wert der Namensverzeichnisse. Denn aus den in denselben vorkommenden Personennamen lässt sich z. B. die Zeit des Ursprungs der in dem Codex enthaltenen Schöffensprüche mit fast völliger Sicherheit bestimmen; der Statistiker ferner kann aus dem Verzeichnis der sesshaften Bürger, deren das Werderbuch gegen 530 namhaft macht, einen ziemlich zuverlässigen Schluss auf die Zahl der Einwohner Eislebens in der ersten Hälfte des 15. Jahrhunderts ziehen; endlich gewähren uns die fast durchweg mitgeteilten Vornamen der Einwohner einen lehrreichen Aufschluss über die Beliebtheit gewisser Vornamen deutschen oder fremden Ursprungs in den bürgerlichen Kreisen Eislebens, von anderen Schlüssen, wie sich deren z. B. aus den Taxangaben auf den Wohlstand der Bewohner ziehen lassen, ganz abgesehen.

Die Beigabe eines ausführlichen Registers verbot leider die Begrenztheit der zu Gebote stehenden Mittel.

Eisleben, im Februar 1890.

Der Herausgeber.

(Fol. 15^a.)

Veni sancte spiritus.

Affit ad inceptum sancta Maria meum.

Ufschriffte des Werderbuches¹⁾ anno etc. xxxiiij^o.

Taxa noua.

- 10 vi marc Herman²⁾ Rystedden hus vnd hoff liehen dy
scheppen.
- 10 vi mrc Hans von Lipczk hus lien ouch dy scheppen.
Idem j sch. czinsses von
- 5 iiij mrc Claus Tekeliczs hus lien dy scheppin.
- 7 Laurencz Lakenfcherers³⁾ hus liehet der Rad,
viii sol. 8 zcins den selbigen. Idem 1 pullum
schabinis.
- 10 viii mrc Baltazar Brunczaigels hus lien dy scheppen.
- 7 vii mrc Hans Wunschs hus lihen dy scheppen.
- 7 vi mrc Michel Balhorns hus lihen die scheppin.
-

¹⁾ Werdern = den Wert von etwas bestimmen. Werderung = Wertbestimmung. Werderbuch = Buch zum Zwecke der Abschätzung. Wie sich aus der Wiederholung der Anordnung auf Fol. 30^a ergibt, müsste das nächstfolgende Verzeichnis eigentlich die (für den Schreiber selbstverständliche) Ueberschrift tragen: „In der stad innewendig“, eine Angabe, die auf die Häuser am Markte zu beziehen ist. Die den ursprünglich aufgezeichneten Personennamen von späterer Hand über- oder auch untergeschriebenen Namen, welche hier unter den Text in die Anmerkungen verwiesen sind, sind ohne Zweifel die der späteren Lehnsinhaber der betreffenden Häuser. Da sie meist mit sehr blasser Tinte und in die älteren Schriftzüge häufig hineingeschrieben sind, so war ihre Lesung in manchen Fällen nicht oder doch nicht mit Sicherheit möglich. ²⁾ Hildebrant. ³⁾ Arndt Melle.

(Fol. 15^a.)

Taxa noua.

10 viii mrc Hencze Greuen hus lihen dy fcheppin, dem
Rate 1 sol. den. zeinses von eyne wingkele, der
czwufchen ome vnd Deynharten was.

11 viii mrc Deynhard Middelhusen hus lihen dy fcheppin.

8 v mrc Drewes Viereggen hus lihen dy fcheppin.

4 iij mrc Alde Hans Strussbergen hus liehin dy fcheppin.

10 viii mrc Vlrich Schröters hus liehen dy fcheppen.

10 x mrc Hans Strussbergs iunior liehen dy fcheppen.

18 v mrc Hans Nopels hus liehen dy fcheppin.

ij mrc dy kemnaten lihen ouch dy fcheppin.

14 vi mrc Hans Seylers hus liehin dy fcheppin.

ij mrc Caspar Funcken hus lihen dy fcheppen, iij sol.
den. d. conrad kalynne.

10 viii mrc Mathias¹⁾ Hosangen hus lihen dy fcheppin.

3 iij mrc Er Sersleuen hus lihen dy fcheppen, dem Rade
i solid. den. zeins.

1 Hans Wyrokes²⁾ hus liehet der Rad, ij sol. den.
eisdem.

12 x mrc Jacoff³⁾ Knüttels hus lien dy fcheppin.

(Fol. 15^b.)

2 mrc ix fertones Claus⁴⁾ von Orners hus lihen dy fcheppin.

5 v mrc Bertold⁵⁾ Schendelingen hus lien dy fcheppen.

16 vii mrc } Nickel Rustes hus lien dy fcheppin.

2 iij mrc { syn zeinshus lien ouch dy fcheppin.

7 x mrc Brun⁶⁾ Botkers hus lien dy fcheppen, iij sol.
den. den selbigen.

6 x mrc Claus⁷⁾ Kochs hus lihen dy fcheppen, iij sol.
zeins eisdem.

9 viii mrc Peter⁸⁾ Poley hus lihen dy fcheppen, dem Rade
iij sol. den.

4 ij mrc Nickel⁹⁾ Fuderheckers hus lien dy fcheppen.

¹⁾ Smantz. ²⁾ Math. St.... ³⁾ Marstall. (Vgl. Grössler u. Sommer, Chron. Isleb. p. 22.) ⁴⁾ Scholl. ⁵⁾ Kolditz. ⁶⁾ (Unleserlich.) ⁷⁾ Heinr...
⁸⁾ Ffust. (?) ⁹⁾ (Unleserlich.)

(Fol. 15^b.)

Taxa noua.

- 3 iij mrc Michael von Wilcz¹⁾ hus lien dy fcheppen.
 10 vi mrc Pawel Widen²⁾ hus cum allodio liehen dy
 fcheppen.
 1 i mrc Er Jorgen³⁾ hus, fente Andreas iij fol. den.
 6 iij mrc Bertold Smedes⁴⁾ hus lihen dy fcheppin.
 5 iij mrc Hans Fustes⁵⁾ hus lihen dy fcheppin.
 10 v mrc Claus Blumen⁶⁾ hus liehen dy fcheppin.
 3 iii mrc Hans Schroters⁷⁾ hus liehen dy fcheppin.
 10 vii mrc Hans Berlyns⁸⁾ hus lien dy fcheppen.
 10 vii mrc Nicolaen Steygertals hus lien dy fcheppin.
 10 v mrc Hans Heden hus lien dy fcheppin.
 12 vii mrc Cord Nopels hus liehen dy fcheppin.
 3 i mrc Herman Wegeners⁹⁾ zcinshus liet der Rad.
 v. fol. ₤ eisdem.
 5 ii mrc Herman Wegeners¹⁰⁾ hus lien dy fcheppen,
 dem Rade vi. fol. ₤.
 3 der Myfeneryn¹¹⁾ hus lihet dy ftad, zcins x fol. ₤.
 5 iii mrc Claus Gelhar lihet der Rad, ix fol. ₤ eisdem zcins.
 7 iii mrc Herman Decker¹²⁾ liehet der Rad, viii fol. ₤ eisdem.

(Fol. 16^a.)

- 5 iii mrc Der Hans Küttener¹³⁾ hus liet der Rad, iij sol. ₤
 eisdem.
 5 ij mrc Albrecht von Bouchs¹⁴⁾ hus liet der Rad, iij sol. ₤
 ibidem.
 8 iij mrc Hans Egkards¹⁵⁾ hus liet der Rad, viii s. ₤ den
 felbigen.
 14 viii mrc Nickel Libenbergs hus liet der probeft zcu
 Yfleven, j northus. mrc eidem.
 10 vii mrc Hans Helmbrechts¹⁶⁾ hüser lihen dy fcheppin.
 7 vii mrc Heyne Kölers¹⁾ hus lien dy fcheppen, dem Rade
 j s. den.

¹⁾ Schonagk. ²⁾ (Unleserlich.) ³⁾ Herman. ⁴⁾ (Unleserlich.)
⁵⁾ Lindenbergek. ⁶⁾ Ffrangk. ⁷⁾ Anthonius ... ⁸⁾ Gofslar. ⁹⁾ Urban
 Grobe. ¹⁰⁾ Jacoff. ¹¹⁾ Bertold. ¹²⁾ Hans Begker. ¹³⁾ Peterman.
¹⁴⁾ d. alde. ¹⁵⁾ Wintzer. ¹⁶⁾ Kremer. ¹⁷⁾ Michel Stogk.

(Fol. 16^a.)

Taxa noua.

- 7 vii mrc daz Kalandeshus zinfet dem Rade vii s. den.
 7 vii mrc Ffreder Knoüffellers hus lihet der Rad, vii s. den.
 eidem.
 3 ii mrc Hans von Borgs¹⁾ kram liet dy stad, i s. den.
 eifdem.
 1 Pawel Schüffelkorbes kram liet fente Andreas,
 iij s. eidem.
 2 { Drewes Walters kram liet der Rad.
 { des holczschumechers kram liet der Rad.
 2 der Spangenbergyn kram liet der Rad.
 2 Jan Goyfzs kram lihet der Rad, vi gr zins eidem.
 1 Hans Egkardes kram liet der Rad, v gr ibidem.
 1 der Myseneryn kram.
 1 Musels dochter kram liet der Rad.
 1 Boden Aben²⁾ kram liehet der Rad, vnd ij $\mathbb{L}$. wachs
 sent Andreas.
 Curd Nopels kram.
 1 Albrecht Schielen kram liet der Rad.
 3 ij mrc Hinrik Aben³⁾ hus lien dy scheppin.
 8 ij mrc Hans Aldenborgs kram⁴⁾ lihen dy scheppin.
 8 vij mrc Curd vom Rodes⁵⁾ hus lihen dy scheppfen.

(Fol. 16^b.)

- 4 iij mrc Hans Keyfers⁶⁾ hus liet der Rad, vii s. den. den-
 selbigen.
 5 iij mrc Ditke Botkers⁷⁾ hus liet der Rad, vii s den. doselbist.
 3 iij mrc Alde Hans Hayn⁸⁾ lihen dy scheppen.
 3 iij mrc junge Hans Haynen⁹⁾ hus lihen dy scheppin.
 3 iij mrc Jacob Bornschengkels¹⁰⁾ hus lien dy scheppen.
 7 iiij mrc Der Herman Burnebosyn¹¹⁾ hus lien dy scheppen.
 7 viij mrc Cone Vofmantels¹²⁾ hus lien dy scheppen, czins
 dem pherner fente Andreas.

¹⁾ Adam. ²⁾ Hans von Jost. ³⁾ Johannes Blomerod. ⁴⁾ hus.
⁵⁾ Hans Tayn. ⁶⁾ Dy Steygertalyn. ⁷⁾ (Unleserlich.) ⁸⁾ Hayn. ⁹⁾ Apitz.
¹⁰⁾ Volgftet. ¹¹⁾ Letzer (?). ¹²⁾ Jacoff Heidelberg.

(Fol. 16^b.)

Taxa noua.

- 6 Merten Helfchers¹⁾ hus lien dy fcheppen.
 ij mrc von syme torwege, der Vofmantels war gewest.
 iiij mrc Glasemans²⁾ stede lien dy fcheppin.
 8 viii mrc Hinrik Baken³⁾ hus lien dy fcheppen, iiij s. ple-
 bano sancti Andree.
 1 i mrc Hans Stuls⁴⁾ zcinshus lihen dy fcheppen.
 6 iii mrc vnd Hans Kanegifers⁵⁾ hus lihen dy scheppen.
 iii feirdung
 7 vj mrc Hans Stuls⁶⁾ hus lihen dy fcheppin.
 8 vii mrc Godeke Knouffs⁷⁾ hus liehen dy fcheppen.
 9 vii mrc Hans Blomerodes⁸⁾ hus lien dy fcheppen.
 5 vii mrc Peter Mildensteyns⁹⁾ hus lien dy fcheppen.
 18 xiiii mr Wynrichs von Boswilre¹⁰⁾ hus lien dy fcheppen.
 12 xii mr Arnd Schroters¹¹⁾ hüser lihen dy fcheppin.
 7 vii mr Heyse Moldorffs¹²⁾ hus lien dy fcheppin.
 3 Vlrich Schroters¹³⁾ zcinshus lien dy fcheppen.
 7 Heyne Vorwergks¹⁴⁾ hus lyen dy fcheppin.

(Fol. 17^a.)

- 16 xvi mr Hertwig Schaden hus lihen dy fcheppin.
 16 Heyneman Kochs¹⁵⁾ hus lien dy fcheppin.
 10 vii mr Heyse Botkers¹⁶⁾ hus lihen dy fcheppen.
 15 xiiii mr Tile Klutermans hus lien dy fcheppin.
 10 x mr Der Heinrich Köchin¹⁷⁾ hus lien die fcheppen.
 6 vi mr Werner Kochs¹⁸⁾ hus lihen dy fcheppin.
 6 v mr Hans Styms¹⁹⁾ hus lihen dy fcheppen.
 3 iii mr Claus Schroters²⁰⁾ hus liet der Rad, iiij s. den.
 eidem zcins.
 8 vii mr Hans Syboten²¹⁾ hus lien dy fcheppin.
 6 vi mr Hans Rulen²²⁾ hus lien dy fcheppin.

¹⁾ Jacoff. ²⁾ Alledin Marcus. ³⁾ Tayn. ⁴⁾ Jerlach. ⁵⁾ Claus Bruns. ⁶⁾ Jerlach. ⁷⁾ Paul Hoppe. ⁸⁾ Heintz Ffrangk. ⁹⁾ Molbergh. ¹⁰⁾ Lampertus. ¹¹⁾ Simon Arndis. ¹²⁾ Simon Wetich. ¹³⁾ Wolkensteyn. ¹⁴⁾ Jorge Greue. ¹⁵⁾ Makenrod. ¹⁶⁾ Dontz. ¹⁷⁾ Kupherfmet. ¹⁸⁾ Hoffman. ¹⁹⁾ H. Palhorn. ²⁰⁾ Hans Kupherfmed. ²¹⁾ Ortleib. ²²⁾ Math. Begker.

(Fol. 17^a.)

Taxa noua.

- 7 Peter Fribergs¹⁾ hus lihen dy fcheppin.
 7 x mr Albrecht Schüczmeisters²⁾ hus lien dy fcheppin.
 12 xii mr Der Kregin hus lien dy fcheppen.
 6 v mr Claus Ludeken³⁾ hus lien dy fcheppin.
 14 x mr Claus von Smaen⁴⁾ hus lien dy fcheppen.
 8 vii mr Heinrich Smyrings⁵⁾ hus lien dy fcheppen.
 10 ix mr Merten Czymermans⁶⁾ hus lien dy scheppen.
 12 xiii mr Hans Bardes⁷⁾ hus lien dy fcheppin.
 2 v mr Godeken Knouffs⁸⁾ schunen lien dy fcheppin.
 i mr Dat houren hus der quedenborn.
 8 vii mr Hans Meynhards⁹⁾ hus lien dy fcheppin.
 14 vii mr Hans Swyns¹⁰⁾ hus lihen dy fcheppen.
 12 xi mr Abe Mommen¹¹⁾ hus in angulo lien dy fcheppin.

(Fol. 17^b.)

- 14 xi mr Cunczeman Tüffelffmans¹²⁾ hus lien dy fcheppen.
 8 vii mr Hans Sengeftogkes¹³⁾ hus lien dy fcheppin.
 7 iii mr Jan Voites¹⁴⁾ hus lied der Rad, viii s. den. eidem
 zcins.
 12 viii mr Borchard Lochwicz¹⁵⁾ hus lien dy fcheppin.
 6 v mr Claus Balhorns¹⁶⁾ hus lien dy fcheppen.
 9 vii mr Heinricus Voits hus lien dy fcheppin.
 18 xii mr Hans von Sobben¹⁷⁾ hoff lien dy fcheppin.
 6 v mr Kerstan Schröters¹⁸⁾ hus lien dy fcheppin.
 16 xv mr Caspar Kütteners hus lien dy fcheppen, dem Rad,
 iiij s. den.
 2 ii mr Das Zcinshus lien ouch dy fcheppin.
 4 iii mr Claus Olezen hus lien dy fcheppen, viii s. den.
 2 ii mr Andreas Schumans lien die alterluthe senth
 Andreas, i s. ♂. eisdem.

¹⁾ Brendentin (?) ²⁾ Hitzke (?) ³⁾ Kerl. ⁴⁾ Hans Wettich.
⁵⁾ Hermann Schnider. ⁶⁾ Ffrengkel. ⁷⁾ Glogk. ⁸⁾ Herman Babist.
⁹⁾ Crantz. ¹⁰⁾ Meyster Hans. ¹¹⁾ Curt Hanefus. ¹²⁾ Meynhart.
¹³⁾ Burchard Kelner. ¹⁴⁾ Volmar. ¹⁵⁾ Smiringk. ¹⁶⁾ Casper Bins (?).
¹⁷⁾ Baltazar. ¹⁸⁾ Kageler.

(Fol. 17^b.)

Taxa noua.

- 4 iij mr Heinrik Frengkils hus liet fancte Andreas,
viii. s. den.
- 2 ij mr Der swarcze Kerftyn¹⁾ hus lien dy fcheppen, iij s.
den. eifdem.
- 2 ij mr Hans Frengkels²⁾ hus lien dy fcheppen, iij s. den.
eifdem.

Uff der mittelryge.³⁾

- i mr Werner Kochs⁴⁾ hus liet der Rad, xvi s. den. zcu
zcinfe d.
- 4 iiii mr Claus Niebur⁵⁾ hus lien dy fcheppen, fente An-
dres iij s. den.
- 5 vi mr Tileman Koydels⁶⁾ hus lien dy fcheppen.
- 5 x mr Hans Wilkens⁷⁾ hus lien dy fcheppen.
- 5 v mr Hans Bethmans⁸⁾ hus lien dy fcheppen.

(Fol. 18^a.)

- 6 iij mr Der Sersleuen⁹⁾ hus liehen dy fcheppffen.
- ij ij mr Hans Wolkowen¹⁰⁾ hus lien dy fcheppen.
- iij iij mr Jacob Wilken¹¹⁾ hus lien dy fcheppen.
- 4 iij mr Der alden Brunczegelyn¹²⁾ hus lien dy fcheppen.
- 9 xiii mr Jacoff Fingken hus lien dy fcheppen, zcinfet dem
Rade iij sol. den. vnd fente Andreas viii sol. den.
- 2 Curd Goldfmedes hus liet der probeft zcu
Yfleuen, i ~~W~~. pepers eidem.
- 7 vii mr Drewes Werners¹³⁾ hus lien dy fcheppin, vnd
zcinfet iij s. den. sente Andrewefe.
- 4 iij mr Heyfen Botkers¹⁴⁾ zcinshus lien dy fcheppen,
fente Andree iij fol. den. zcu zcinfe.
- 4 iij mr Jacobe¹⁵⁾ der Fensterer liehen dy fcheppin.

¹⁾ Hans Erharts. ²⁾ Bretschnider (?). ³⁾ Unter der Mittelreihe ist, wie sich aus verschiedenen Umständen mit Sicherheit ergibt, die ganze in der Mitte der östlichen Markthälfte gelegene Häusergruppe einschliesslich der ehemaligen „Wage“ zu verstehen. ⁴⁾ Die Wage. ⁵⁾ Text. ⁶⁾ Smet. ⁷⁾ (Unleserl.) ⁸⁾ Wolkensteyn. ⁹⁾ Kontzman. ¹⁰⁾ Zetler (?). ¹¹⁾ (Unles.) ¹²⁾ Curt Smet (?). ¹³⁾ Ritter. ¹⁴⁾ Nicolaus. ¹⁵⁾ (Unleserlich.)

(Fol. 18^a.)

Taxa noua.

- 7 vii mr Der alden Kluterman¹⁾ hus lihen dy fcheppin.
 4 iij mr Jacob Tundorffs²⁾ hus lien dy fcheppin.
 5 v mr Mathis Beckers³⁾ hus lien dy fcheppen, fente
 Andree i s. den.
 5 v mr Günther Schröders⁴⁾ hus lien dy fcheppen, fente
 Andrewes i s. den.
 4 Heinr. Puluermechers⁵⁾ hus liet der Rad, xvi s.
 den. eidem.

(Fol. 18^b.)**Sequitur trans ecclesiam.⁶⁾**

Matt. Gram hus lihet der Radt, viii fol. den.

- 1 i mr Pawel Botkers hus lihen dy fcheppin, j fol. den.
 dem pherner ad sanctum spiritum.
 6 vi mr Heyne Vofmantels hus lihen dy fcheppinn.
 7 vii mr Hans Gofsers hus liet der Rad, viii s. den. eidem.
 Idem 8 fol. den. de loco prope horreum.
 3 i mr Valentin Krawel liet der Rad, denselben iii s. den.
 3 iij mr Hans Pilgryms hus lien (dy) fcheppin.
 1 i mr Nickel Kochs hus lien dy fcheppin.
 1 i mr Hennig Otten hus lien dy fcheppin.
 6 iij mr Hencze Kesteners hus lien dy fcheppen.
 ij ij mr Jan Beckers hus lien dy fcheppin, viii fol. den. de
 medio horreo consulatui.
 ij ij mr Claus Nagels hus
 Hans Richardt hus liet der Radt.
 6 vi mr Ewalt Pingkernails⁷⁾ hus liehet der perner
 sancti Andree, iij s. den. vnd iij hunre fenthe
 Andreas zins.

¹⁾ Alleccius A ben. ²⁾ Mey. ³⁾ Zeiler. ⁴⁾ Hans Drewes. Kone Botcher. ⁵⁾ Der Gerlachen. ⁶⁾ Die Bezeichnung „trans ecclesiam“ deckt sich vermutlich mit der heutigen: „Andreaskirchhof“ oder „Andreaskirchplatz“. Von dem Standpunkte des auf dem Rathause befindlichen Stadtschreibers aus lag dieser Platz jenseits der Kirche. Doch müssen zu dieser Gruppe noch alle diejenigen Häuser der jetzigen Sangerhäuser Strasse gehört haben, die innerhalb der Altstadt und des Winzerthores standen. ⁷⁾ Heyne Gebike.

(Fol. 18^b.)

Taxa noua.

- 4 iij mr Jacob Diden hus lien dy alterlude sancti
 Andree, viii s. ibid.
- 2 ij mr Tile Erhardes hus lien dy fcheppin.
- 6 vi mr Hans vom Hofe¹⁾ hus liet der Rad, iij s. den.
 eisdem.
- 2 ij mr fente Katherina zcinshus.
- 2 Tile Burmeifters hus liet der Rad, ij s. den. eid.
 Item ij s. sancto Andree.
- 3 iij mr Claus Kyls hus lien dy fcheppin.
 Werner von Ohrners (?) hus, dar der borch-
 frede ftund, liehet der Rad.
 Item iij hus vmme der Nien Cappellen willen
 vpgenomen. Dy hadden viij mr werderung.
- 4 iij mr Ticzel vom Hofe hus liet der Rad, viii s. ⚡ eisdem.

(Fol. 19^a.)

- 3 iij mr Claus Smedes hus lihen dy fcheppin.
- 10 ix mr Otten Moers hus lien dy fcheppin, dem Rade xv
 yfleuen. den.
- 6 vi mr Herman Hoppeners hus lien dy fcheppen, dem
 Rade i s. den.
- 6 iij mr Steffan Gofslers²⁾ hus lien dy fcheppen, den
 hilgen zcu Riftorff iij s. ⚡
- 8 vi mr Moricz Syferdes³⁾ hus lien dy fcheppin.
- 3 iii mr Heinrich Mürers⁴⁾ hus lien dy alterlude sancti
 Nicolai, iij s. ⚡ vnd ij hünre eisdem.
- 10 x mr Hans von Hornbergs⁵⁾ hus lien dy fcheppin.
- 4 ij mr Jan Grünings hus liet der Rad, x fol. den. eisdem.

In noua villa.

- 2 i mr Jan Czymermans hus liet der Rad, iij s. den.
 eisdem.

¹⁾ Curdt Hartman. ²⁾ Jacoff Beckers. ³⁾ Die Moren. ⁴⁾ Mag-
kenrodt. ⁵⁾ Die Bliffernicht.

(Fol. 19^a.)

Taxa noua.

- 1 i mr Hencze Kranichs hus liet der Rad, iiij s. den-
felbigen.
- 1 Bartholom. Rüfsen¹⁾ hus liet der Rad, xij s. den.
eifdem, ij s. ad claustrum.
- 1 Heinr. Aben garte
- 1 Der junge Rorbach, liet der Rad.
- j Hinrik Aben garten liet dy ftad.
- j Valentin Cufters hus liet dy ftad.
- 1 Dy alde Rorbach, liet der Rad.
- 2 Herman von Delicz hus liet der Rad.
- 1 Hans Schuworchte hus liet dy ftad.
- 1 Kokelifen hus liet dy ftad.
- 3 Hans Rubefamen²⁾ hus liet der Rad.
- 3 i mr Peter Pawels hus liet dy ftad.
- ij Vogelpers hus liet dy ftad.
- ij Hans Krüders hus liet dy ftad.

(Fol. 19^b.)

- i mr Hinrik Middelhufen schune liet der Rad.
- 1 mr Gunther Ringken hus liet dy ftad.
- 1 Hans Voides hus.
- 3 i mr Claus Pawels hus liet der Rad.
- 4 Hans Falfyns hus lien dy alterlude fci Andr.,
viii s. eifdem.
- 10 Jacoff Beckers³⁾ hus liet der Rad.
- ij Peter Widenhayns hus liet der Rad, i s. den.
eifdem.
- iiij Heinr. Clettebichs hus liet der Rad.
- ij Der Michael Krefften hus liet der Rad.
- iiij i mr Hans Kutteneres⁴⁾ hus liet dy ftad, iij grofch.
von der schune.
- 6 Claus Emelen⁵⁾ hus liet der Rad, fce Andrewes
zw walse.

¹⁾ Rubefame. ²⁾ Caspar Kuttener. ³⁾ Hans Becker. ⁴⁾ Ofswalt Schutge. ⁵⁾ Andreas Hefte.

(Fol. 19^b.)

Taxa noua.

2	Hans Gerlachs ¹⁾ hus liet der Rad.
ij mr	Jorge Ditmar als Pawels
j	Bartholomeus Vogelers hus liet der Rad.
j	Kerftan Haydorns hus liet der Rad.
j	Dy Kulyenne ²⁾ liet der Rad.
j	Dytmars ³⁾ hus liet der Rad.
j	Hans Kobans ⁴⁾ hus liet der Rad.
j	Deynhards ⁵⁾ garten liet der Rad.
ij	Curd Heffen ⁶⁾ hus liet dy ftad.
ij	Nickel Ruftes hoff liet dy ftad.

(Fol. 20^a.)

(Von späterer Hand:)

	[Und der Radt hadt alle lehn an den hufernn in der nuwengaffe hinder Sent Nicolaus.] ⁷⁾
ij	Vincentius Glücke hus liet dy ftad.
1	Dy wuste ftede ⁸⁾ liet der Rad.
j	Bt Byrfacks hus liet der Rad.
1	Egkard Olflegers hus liet der Rad.
1	Hans Angnifen hus liet der Rad.
3	Heyne Empczen ⁹⁾ hus liet dy ftad.
2	Laurencz Plawe.
3	Hans Nuwendorffs hus liet der Rad.
1	Herman Kochs hus liet der Rad.
ij	Tile Rüfsen ¹⁰⁾ hus liet der Rad.
1	Hans Blomenrodes ¹¹⁾ hofestede liet der Rad.
ij	Inge Bethmans hus liet dy ftad.
ij	Heinr. Herczogen hus vnd fchunen liet der Rad, i s. den.

¹⁾ Valentin Wiffe. ²⁾ Valentin Fluchus. ³⁾ Seueryn. ⁴⁾ Agker-
man. ⁵⁾ Sylberfagk. ⁶⁾ Symon Schultheyfs. ⁷⁾ Unter der „neuen
Gasse hinter S. Nicolaus“ scheint der Stadtschreiber die spätere Nuss-
breiter Gasse oder jetzige Anstaltsstrasse zu verstehen, welche längs des
nördlichen Stadtmauerzugs etwa 100 Jahre vor Bebauung der Nussbreite ent-
standen sein muss. ⁸⁾ Jacob Begker. ⁹⁾ Claus Plawen. ¹⁰⁾ Ringken.
¹¹⁾ Ffreder. Knouffeler.

(Fol. 20^a.)

Taxa noua.

- 1 Item dy wüften fteden¹⁾ liet der Rad.
 1 Buffe Grunnenhayn.
 1 Claus Preffeboms²⁾ hus liet dy ftad, i s. 8. eisd.

Sequitur platea frisonum.³⁾

- 11 x mr Hans Grofen⁴⁾ hus lien dy fcheppen, dem Rade
 ij s. den.
 3 iij mr Gregorius Heyfen⁵⁾ liet der perner to Ristorp,
 ij gr. eidem.
 9 vii mr Hinrik Kumpans hus lien dy fcheppin.

(Fol. 20^b.)

- 7 v mr Der Glorius Plöckynne⁶⁾ hus lien dy alter-
 lude fci. Nicolai, iij s. eisdem.
 8 v mr Hans Huffnagils⁷⁾ hus liet der Rad, ij s. den.
 eisdem.

Diderik Styms zeinfshus liet dy ftad.⁸⁾

Jacoff....heiler liet der rat, — iii s. den. eidem.

- 4 Hans Hoydes⁹⁾ hus liet dy ftad, ij s. den. eidem.
 3 iii mr Claus Kilk hus.....lihet Watzftorff.
 6 iii mr Cafpar Lünzels¹⁰⁾ hoff liet der perner fancti
 Nicolai, viii folid. den. czins.
 1 i mr Heinrich Dorings¹¹⁾ hus liet der kaland, v s.
 den.....iij 8. eisdem.
 3 iij mr Steffan Hofemans¹²⁾ hus liet der perner to
 Helpte, iij s. eidem.
 2 ij mr Der Kemerynne¹³⁾ hus liet der perner von
 Helpte ad fanctam Gerdrudem, iij s. den.
 ij hunre eidem.

¹⁾ Michel Rufehebach. ²⁾ Hans Pawels. ³⁾ Die jetzige Frei-
 strasse, deren Name nur eine Verderbung aus Friesische oder Freisische
 Strasse ist. ⁴⁾ Pawel Fungke. ⁵⁾ Andr. Polley. ⁶⁾ Hans Hufsmus.
⁷⁾ Luthart. ⁸⁾ Domus ad altare corporis christi ad fanctum Ni-
 colaum. ⁹⁾ Michel Huth. ¹⁰⁾ Claus Koch. ¹¹⁾ Thomas Momme (?).
¹²⁾ Kerftan Muller. ¹³⁾ Claus Rufs. Curd von Sman.

(Fol. 20^b.)

Taxa noua.

Domus kalandarum.

- 1 mr Curd Grofener
- 3 iii mr Vyt Kechtes¹⁾ hus lyen dy scheppin.
- ij i mr Kone Ramanczen²⁾ hus liet dy ftad, vi den. eifd.
- 1 ii mr Gr. Claus Oders³⁾ hus lien dy scheppen, dem
rade iij s. den., viii s. dem kalande.
- 1 ij mr Gunthers Bötters schune liet dy ftad, ij s. den.
eidem.
- 7 iiij mr Hinrik Owftorff⁴⁾ hus liet der rad, ij s. eidem,
dem kalande, viii s.
- 4 ii mr Günther Bötters⁵⁾ hus liet der rad, zcins x s.
den. vnd vi den.
- 9 viii mr Peter Pauest⁶⁾ hus liet der perner von Volk-
fted, eidem iiij alde gr. czins.
- 7 viii mr Schillinghowers⁷⁾ hus, liet der perner von
Wolftet (!).
- 4 iii mr Olcze Huffnagils⁸⁾ hus liet der perner von
Volkftede, i s. eidem.

(Fol. 21^a.)

- 9 ix mr Hans Wegeners⁹⁾ hus liet der probeft zcu
Yfleuen, viii s. eidem.
- 6 vi mr Claus Ryffenbergs¹⁰⁾ hus liet der perner von
Volkftede, ij s. eidem, i pull.
- ij ij mr Blefius Reineken¹¹⁾ hus liet der perner (von)
Volkftede.

Item czwey hus¹²⁾, dy her Heinrich Volmar von
der ftad zcu der borg brachte, dy hatten v mrc
werderung.

¹⁾ Curd Grofener. ²⁾ Claus Vofs. Paul Winczerlingk. ³⁾ Peter Osterwig. ⁴⁾ Kol. ⁵⁾ Huth (?). ⁶⁾ Ciriacus Hildebrant. Teglit. ⁷⁾ Tondorff. ⁸⁾ Cotzbir. ⁹⁾ von ¹⁰⁾ Stephan Moppen. ¹¹⁾ Gerwiginn (?). ¹²⁾ Frantz Botcher.

(Fol. 21^a.)

Taxa noua.

Ufswendig dem frisenftore.

- iiij ij mr Claus Reyneken¹⁾ hus lien dy alterlude sancti Nicolai, iiij s. eifdem, 8 fol. den. consulatui de loco
- iiij iiij mr Albrecht Kafemans²⁾ hus lien dy alterlude des heiligen geistes, iiij s. den. zeins eifdem, 8 fol. den. dabit Hans Volkman.
- 5 v mr Ffricze Genfehouwers hus.
- 4 iiij mr Hans Gerewigs³⁾ hus liet der probeft zcur Zcelle, iiij s. eifdem.
- 5 iiij mr Claus Rofemunt⁴⁾ liet der probeft zcur zcelle, ij s. eifdem.
- 6 iiij mr Heyne Wex⁵⁾ liet der probeft zcur zcelle, ij s. eid.
- 1 i mr Claus Heydeken⁶⁾ hus liet der rad.
- 4 iii mr Laurencz Czollestorff⁷⁾ lien dy fcheppen, viii s. eifdem.
- 5 iiij mr Dy Kyppene⁸⁾ liet der probeft zcu Yfleuen, iiij s. eifdem.
- 7 iiij mr Hans Stuczken⁹⁾ hus liet der perner sancti Andree, iiij s. eifdem, iiij s. kaland.
Andreas Polley liet der perner sancti Andree, ij fol. den.
- 4 iiij Claus Puczken (hus) lien dy fcheppen. v. fol. eifd.
- 2 ii mr Thomas Swarcze¹⁰⁾ liet Nickel Rappe,¹¹⁾ ij hunre eifdem.

(Fol. 21^b.)

- 2 vii fert. Heine Godeken hus liet Nickel Rappe, x s. den. ij hunre eifdem.
- 1 mr Herman Stuler lien dy alterlute zcu Leymbich.

¹⁾ Hans Welder. ²⁾ Hans Volkman. ³⁾ Baltazar Schonehals. ⁴⁾ Bodo Bill. ⁵⁾ Johannes (?) Ruche. ⁶⁾ Hans Fromolt. ⁷⁾ Ticzel Pabft. ⁸⁾ Valentin Ringe. ⁹⁾ Hans Kemelberg (?). ¹⁰⁾ Bartoldt. Pauli. ¹¹⁾ habent iam vitrici zcu Leymbich.

(Fol. 21^b.)

Taxa noua.

- 3 ij mr Albrecht Gifeler liet der perner sancti Nicolai,
i s. den. eidem.
- 2 ij mr Claus Vofs¹⁾ hus liet der perner sancti Nicolai,
v s. den. eidem.
- 2 iij mr Claus Reynstorffs²⁾ liet der perner sancti Nicolai,
ij s. den. eidem.
- 1 ij mr Hans Gifeler³⁾ liet der probest von Hederfs-
leuen, iij s. eidem.
- 1 i mr Bt. Gerstinberg⁴⁾ lien dy alterlude sancti Ni-
colai, ij s. eisdem.
- 1 i mr Heyse Winczer⁵⁾ lien dy alterlude sancti Nicolai,
iij s. eisdem.
- 1 Hans Kegels⁶⁾ huslien dy alterlude sancti Nicolai,
iij s. eisdem.
- ij Herman Vofss⁷⁾ liet der perner sancti Nicolai,
iij s. eidem.
- 1 i mr Hans Rufts⁸⁾ liet der perner sancti Nicolai, iij s.
eidem, conf. ij pull. de 2^{bus} agris.
- 1 v fert. Claus Arczts⁹⁾ liet der perner sancti Nicolai, i s.
den. eidem.
- ij i mr Heyne Kunen¹⁰⁾ hus liet der perner sancti Petri,
ij s. den. & iij pull. eidem.
- 3 i mr Helfchers¹¹⁾ hoff,
iij mr curia abbatis de Wymelburg (hirten huse)
(Glorius Hundt hus liet der rat, incept 87.)
- 1 i mr Herman Yfenbergs liet der apt zcu Wymelburg,
1 sch. gr. eidem.
- 1 ii mr Peter Krydewicz¹²⁾ liet der apt ibidem, xv gr.
eidem.

¹⁾ Hans Haubt. ²⁾ Isern Andr. ³⁾ Claus Haberstro. ⁴⁾ Hans
Richart. ⁵⁾ Heinrich Wolff. ⁶⁾ Maria Law. ⁷⁾ Valentin Puczke.
⁸⁾ Kluterman (?). ⁹⁾ Lorencz Stuczke. ¹⁰⁾ Gifeler Stal. Simon
Bartell. ¹¹⁾ Kerstan Schröter. ¹²⁾ Simon Rucher.

(Fol. 21^b.)

Taxa noua..

- 1 iii fert. Hans Schribers¹⁾ liet der apt, eidem xv gr.
 1 i mr Hans Schmiers²⁾ hus liet der apt zcu Wymel-
 burg, 1 sch. gr. eidem.
 4 i mr Claus Nunnigs³⁾ liet der caland, vis. den., datur
 in dy calandes cappellen.
 1 i mr von der nehftin ftede⁴⁾ bie om, lien dy fcheppen,
 iij s. eifdem, i s. calend.
 1 i mr Hencze von Grunaw⁵⁾ hus lien dy fcheppen, iii s.
 den. eifdem.

(Fol. 22^a.)

- 1 i mr Heyne Refsen⁶⁾ hus liet der rath.
 1 i mr Hans von Smaen⁷⁾ hus lien dy alterlude fancti
 Andree, ij s. eifdem.
 1 i mr Hencze Konings⁸⁾ hus liet der pferner fancti
 Nicolai, xv s. eidem.
 1 i mr Der Berlt Seyleryn hus liet der felbige perner,
 xv s. eidem.
 1 i mr De curia xvi groschen.
 ij i mr Alebrandes hus liet der perner fancti Nicolai,
 iij s. eidem.
 1 i mr Merten Myfeners⁹⁾ hus liet Krafft von Krofich,
 viii hunre eidem.
 1 Nickel Lymben hus.
 1 Tile von Honftedden¹⁰⁾ hus.
 1 i mr Wilde Geuerdes¹¹⁾ hus liet der apt, zeinfset ii hunre.
 2 ii mr Heyne Ytemans¹²⁾ hus liet Tile von Krofigk,
 viii hunre eidem.
 6 ii mr Cone Richardes hus liet der pferner fancti
 Nicolai, xiii den. eidem.

¹⁾ Hans Kolditz (?). ²⁾ Hans Hempell. ³⁾ Valentin Wissmufs.
⁴⁾ Hynckeldey. ⁵⁾ Galle Jost. ⁶⁾ Clein Beyers. ⁷⁾ Alexius Ruche.
 altarlude fant Andree. ⁸⁾ Hans Stull. Lorentz Stull. ⁹⁾ Hans Molle.
¹⁰⁾ Michel Richter. ¹¹⁾ Volkman Getze. ¹²⁾ Steffan Koch.

(Fol. 22^a.)

Taxa noua.

- 3 i mr Albrecht Hofemeifter¹⁾ liet der perner sancti Nicolai, ix den., i hun eidem.
- 2 ii mr Hennig Zcingken²⁾ hus liet der perner sancti Nicolai.
- 2 ii mr Jacoff Volkman³⁾ liet der apt von Wymelburg, ii s. iii hunre eidem.
- 2 ii mr Peter Sprengels hus liet dy apt, ij s. iii hunre eidem.
- Jorge Smets hus liet der rat, ij s., ut ipse dicit.
- 2 iii mr Peter Mutterfon liet dy apt, ij s. iiij hunre eidem.
- Peter Langemichell liet der rat, ii s. 8. eidem.
- 2 ii mr Ffricze Hofemeifters⁴⁾ hus liet der rad, iiij s. den. eidem.
- 6 ij mr Heinrich Hokercken⁵⁾, lien dy alterlude sancti Nicolai, vi den., 1 *℥*. wafz, ii s. den. eifdem.
- 5 ij mr Der Hans Mülleryn⁶⁾ hus lyet der perner sancti Nicolai, iii fol. den.
- 4 De allodio Müllers, lieth der rath, vnd ii pull. den fcheppen.
- 6 iii mr Diderich Müllers⁷⁾ hus liet Ketelhoyd, viii hunre eidem. Claus Smet ipse dicit de duobus pullis.

(Fol. 22^b.)

- 6 iii mr Heinrich Rudhardes⁸⁾ hus lien dy fcheppen, viii s. 8. dem probest zcu Yfleben.
- 4 iiij mr Heinrich Karls hus liet dy ftad, ii hunre Bethman Voide.
- 1 i mr Dy Heinrich Büchynne hus liet der rad, ii hunre Bethman Voide.

¹⁾ Simon Zingke. ²⁾ Dromelshus. ³⁾ Tonius Weyner(?). ⁴⁾ Hans Born. ⁵⁾ Blefius Molmeifter. Jacff Tomafs. ⁶⁾ Galle Molmeifter. ⁷⁾ Hans Wiffenfehe. ⁸⁾ Simon Ruthar(t).

(Fol. 22^b.)

Taxa noua.

2 ij mr Cuncze Monnichs hus liet der probeft zcu
Yfleben, i hun dem felben.

Der Weffermeilter hus liet der probeft zcu
Yfleben, xvi grofchen eidem.

Diffe nachgefchrebin hus hinder dem clofter¹⁾
liet man alle hirym clofter vnd zcinfen ouch daher:

ij	Hans Geringifwalt.
ij	Hans Fürhake.
i	Curd Michel.
i	Jacoff Koban.
ij	Jacoff Dobelyn.
i	Hans von Borne.
i	Nickel Schilling.
i	Hans Hofeman.
i	Dy Peter Godeken.
i	Hans Wupken.
i	Nickel Spyfs.
j	Jacoff Studeman.
i	Ditterich Müller.
j	Jacoff Czumme.
j	Günther Volkman.
	Hans Brosche.
i	Curd Glotz.
j	Dy Herman Andrewesyn.
i	Albrecht Wex garten.

(Fol. 23^a.)**Trans aquas.²⁾**

3 Conradus Hacke hus liet dy ftad.

¹⁾ Vermutlich ein Teil der jetzigen Klosterstrasse samt Hahnegasse und Pulvergasse. ²⁾ Hierunter sind vermutlich die Häuser am Plan, die Badergasse, die ältere Hallische Strasse und vornehmlich auch die Südseite der Lindenstrasse zu verstehen. Dass die letztere in erster Linie gemeint ist, ergibt sich aus der Ortsangabe auf Fol. 31^a, wo der Bezeichnung „trans aquas“ noch hinzugefügt ist: „vff der vyweide.“

(Fol. 23^a.)

Taxa noua.

- 4 Kerftan Reyneken hus liet dy ftad, j mark
iiii hunre Wynriche.
- 3 i mr Hans Sümeken hus liet dy rad.
- 3 i mr Hans Kaffmans hus liet dy ftad, viii s. ⚡ Wyn-
riche.
- 2 i mr Auguftin Benter, liet dy Rad, viii s. ii hunre Winr.
- 2 i mr Hencze Czipelers hus liet dy ftad.
- 2 i mr Herman Rofemunts hus liet dy rad, iiii s. ⚡ eidem.
- 4 i mr Albrecht Nagels hus liet dy ftad, ii s. den. eidem.
Item vi den.
- 1 i ferto De minori domo.
- 1 i ferto De allodio.
- 4 Den nedderften ftobin¹⁾ liet der probeft zcu
Yfleben.
- 1 i ferto Rigmars hus liet dy ftad.
Dy nedderfte möle liet dy ftad.
- ij j mr Heine Keyfers, lien dy alterlude fancti An-
dree, iij s. eifdem.
- 1 Hans Orges²⁾ hus liet dy ftad, ii s. den. eidem.
- 4 ij mr Hinrich Kulczks hus liet dy ftad, ii s. d. eidem.
- 5 ij mr Claus Numborgs³⁾ hus liet der rad, viii fol. den.
pleban. ad fanctum ſpiritum.
- 6 ij mr Claus Biels⁴⁾ hus liet dy ftad, vi s. vnd iiii hunre
eidem.
- 2 ii mr Jacoff Mewes, liet dy ftad, iiii s. eidem.
- 9 iiii mr Heyne Voit, liet der rad, j mrc iij hunre eifdem.
- 4 Jacoff Numborgs hus liet dy ftad, iii s. ⚡
i hun eidem.
- 5 Hans Gunthers⁵⁾, liet dy rad, iii s. ⚡ i hun
eifdem.

¹⁾ Vermutlich die Badestube in der jetzigen Bade(r)gasse. ²⁾ Nickel
Weyner. ³⁾ Matth. Mackenrot. ⁴⁾ Ditzel Eberhart. ⁵⁾ Zeingke.

(Fol. 23^a.)

Taxa noua.

- 10 iiii mr Curd Katten, liet der probeft zcu Yfleben, x s.
den. eidem.
- 1 Katten zcinfshus.

(Fol. 23^b.)

- 2 v fert. Vrbān Kegils, liet Tile Kluterman, viii s. iiii
hunre eidem.
- ij Hans Gerken garte.
- 1 i mr Hans Piczkes hus, liet der probeft, i punt den.
& vi hunre.
- 4 Hans Beckers der Stuczelin garte.
- 3 iiii mr Hans von Borgs garte.
- ij iii mr Ortus quondam Bawerjans, Jacoff Numborgs
garte.
- ij v mr Pawel von Quernfforde garten¹⁾ liet der rad,
iiii s. eidem, iiii s. fancto Andrea.
- 5 iiii mr Steffan Kuchens²⁾ hus liet der probeft, viii s.
eidem, ii hunre Buffe Troft.
- 4 iii mr Mathifs Peiders liet der probeft, viii s. eidem.
- 2 ii mr Jacoff Stuczels hus, liet Petr. Godiken ciuifs(?),
eidem ii hunre 8 s. ⸏, ii hunre Buffe Troft.
- 3 iiii mr Jacoff Fingken garten liet der apt zcu Wy-
melburg, i ℥. wachs eidem.
- 2 ii mr Claus Vlrichs liet der apt, xii s. ⸏, 1 ℥. wachs,
i lod wyroks.
- 2 ii mr Jörge Byrlich lien fancte Andreas alterlude,
v s. ⸏. eifdem.
- 2 ii mr Peter Numborgs liet der probeft, vi s., j ℥.
wafzs, j lod wyroks.
- 4 ii mr Hans Manen hus liet der apt, vi s., j ℥. was,
j lod wyrochs.
- 1 ij mr Der Claus Bodynne hus liet der apt, vi s., j ℥.
waz, j ℥. (!) wyroks.

¹⁾ Kegels garte. Der Stuczelin. ²⁾ Beyer.

(Fol. 23^b.)

Taxa noua..

- j j mr Albrecht Nagels garte.
 2 ii j mr Hans Mathewes garte.
 ij Cuneken Vyregge garde.
 3 iii j mr Pawel Wafsmoids garde.
 3 vii mr Hans Stuls¹⁾ garte.
 3 vii j mr Curd Katten garten.
 2 viii mr Pufchs garte, iam habet Curd Nopel, i mrc de
 ortu Pufchs 3....
 3 viii mr Swyns garte, ouch Curd Nopels.
 1 j mr Hinrich Aben garte.
 1 j mr Hans Herczogen garte, i mrc.

Vfzewendig der Vyweyden.²⁾

- 2 Jacoff Dobelyns garte.
 ij Schönetilen garte.
 2 Curd Katten vyweydenhoff.

(Fol. 24^a.)

(Cuntz Slie garte, lihet plebanus sancti spiritus,
 vnd gibt 55 fol. d. zcins vnd ii honre eidem.)

- 4 v mr Cone Rubachs³⁾ hus liet der altar im clofter,
 den der pherner Er Hinricus Ottonis had.
 j Hans Wifsgerwers⁴⁾ hus liet dy ftadt, iii s. den.
 eidem.
 3 iii mr Symon Stans garten lyet dy ftadt, vi fol. d. demerate.
 5 v mr Kerftan Byrken⁵⁾ hus vnd garten liet dy ftad,
 viii s. & iii j hunre plebano sancti spiritus.
 2 ii mr Hans Schuldheiffen⁶⁾ hus liet dy ftad, 8 fol.
 ii hunre plebano sancti spiritus.
 ij ii mr Jörge von Studen, liet dy ftad, ix s. 8 plebano
 sancti spiritus.

¹⁾ Friteze Puler. ²⁾ Ein Teil der jetzigen Lindenstrasse? ³⁾ Hans Glucke. ⁴⁾ Kerftan Phafs. ⁵⁾ Hanfs Nuenburgk. ⁶⁾ Kegell.

(Fol. 24^a.)

Taxa noua.

2 ii mr Junge Hans Koch¹⁾, liet dy ftad, vi s. ⚭ plebano
sancti spiritus.

2 ij mr Curd Czummerman²⁾ liet dy ftad, iiii s. ⚭ eidem.

2 i mr Der Hans Meynekyn hus liet der rad, vi s. ⚭
ii hunre eifdem (!).

4 iiii mr Merten Oden liet dy ftad, iiii fol. ⚭ ij hunre eidem.

j j mr Hans Herczogen, liet der rad, v s. ⚭ eifdem. (!)

j j mr Peter Honfteyns, liet der probeft, xii grofchen
vnd iij hunre d. Bagmeifters garten, vnd iii fol.
den. dem probefte.

Peter Jans hus liet der rat, vi fol. ⚭ eidem czinfs
et ftat in voluntate confulatus deponendi.

3 ij mr Peter Diczen liet der pherner sancti spiritus,
iii s. den. eidem.

3 i mr Hans Ringen hus liet dy ftad, viii s. ibidem.

3 i mr Hans Vogeler liet der rad, v s. ⚭ eidem.

3 ij mr Heyne Peyder, liet dy ftad, v s. eidem.

2 ij mr Hans Numborgs³⁾ liet der rad, v s. ⚭ eidem.

2 ij mr Merten Ringen⁴⁾ liet dy ftad, v s. ⚭ eidem.

2 ij mr Claus Vent liet dy ftad, v s. ⚭ ibidem.

3 i mr Hans Probeft liet der probeft zcu Yfleben,
iiii s. ⚭ dem rade.

5 i mr Symon Stans hus lyhet der probeft. Idem i mr
von der fchünen.

Fol. 24^b.)

6 ii mr Hans der Kinder, lien dy alterlude sancti
Petri, iiii grofchen plebano sancti Andree.
Idem i pund wacfsz fente Andreas vnd dem rath
xv Jfflebifche ⚭.

3 ii mr Syferd Wifsgerwers, liet man ym clofter, vi s. ⚭
ad altare.

6 viii mr Cleman Figkels hus lien dy fcheppin.

¹⁾ Claus Saluelt. ²⁾ Hans Sachfse. ³⁾ Steffan Müller. ⁴⁾ Hans
Glaube.

(Fol. 24^b.)

Taxa noua.

- 4 ij mr Claus Tilereygen, liet der perner sancti Andree, iiii s. ⸥ eidem.
- 3 iiii mr Sixtus Gerdeners liet der perner sancti Petri, iiii ⸥ eidem, plebano sancti Andree iiii s. ⸥.
- 4 iiii mr Hans Prifters hus liet der perner sancti Andree, vi s. ⸥ eidem.
- 5 x mr Steffan Mefferfmed, lien dy scheppin, iiii sol. den. eifdem. (Hans Mefferfmied.)
- 3 iiii mr Godeke Figkel; lien dy alterlude sancti Andree, viii s. den. eifdem per duo tempora.
- 1 ij mr Hinrich Nöfſel, liet der apt, iiii s. den. eidem.
- ij ii mr Sixtus Schade, liet der apt, viii s. eidem.
- 2 v mr Claus vz dem Garten, liet G(Lücke)¹⁾ altar ym clofter, xvi s. eidem.
- 1 iiii fert. Ffederich Hern hus.
- j Hans Hildensfheym²⁾ liet der perner sancti Petri, iiii groſchen i hun eidem.
- [Der Klegkyn garten liet der pherner fente Peters, tzins dem ſelbiſt xvi alde groſchen. Item altariſte ad iij ſanctorum in clauſtro beate Marie Islebin xv alde groſchen, quod altare nunc habet plebanus ſancti Andree. Et iidem plebani concordauerunt feria 4^a poſt palmarum in preſentia conſulatus in perpetuum ſe
- (20. März) pro ſe et ſuorum ſucceſſorum nomine. Anno domini
- (1448) m cccc xlviii^o circa aduocatum Claus Koch cum ſuis conſularibus. (Eintrag von ſpäterer Hand.)]
- ij iiii fert. Hans Nopels garte (Hinrich Smyrings garte).
 Bolffeld garte 1 mrk.
 Roſemunds garte 1 mrk.
 Hinrich Kumpan garte 1 mrk.
 Der Serſſleben garte 1 mk.

¹⁾ Georgii oder Gertrudis oder Godehardi? ²⁾ Stephan Koch.

(Fol. 24^b.)

Taxa noua.

- 2 Claus Arndes hus vnd garten.
 2 Herman Deckers garten, ij mrk.
 1 Hans Stuls garde, lien die scheppen.
 2 Hans Reyneken garden, habet Bado Nub.....
 1 Hinrich Befsekeborn garten lien dy alterlude
 sancti spiritus. xii s. ♂. eifdem.
 1 Tile Nofsels hus vnd garte.
 2 i mr Thomas Rennebekers¹⁾ garden, lien dy alter-
 lude sancti spiritus.
 2 Margkmans garden.
 1 Alde Hildebrands garte.
 2 Ulrich Oden hus. Claus Schünemann lyen dy
 rath, ii fol. ♂. eifdem.

(Fol. 25^a.)

- 5 ix fert. Hans Albrecht, liet der probeft, ii s. ♂, ij fir-
 dunge wachs.
 j iij firdunge Claus Beyer, liet der probeft, vi ♂, i fir-
 dung wachs.
 2 ii mr Hans Wolff.
 2 ii mr Hans Eldesten hus liet der perner to Helber,
 iij s. ♂. eifdem.
 4 v mr Pawel Hoffeling,²⁾ liet der perner sancti Petri,
 ix ♂ eifdem.
 4 v mr Hans Heren,³⁾ liet der probeft, i fteyn.
 5 iiij mr Hinrich Befsekeborn, liet plebanus ad sanc-
 tum Petrum.
 j j mr Claus Smed, liet der perner sancti Andree,
 iii den. ii hunre eifdem.
 ij ij mr Bode Mülík, liet der perner sancti Petri, iis.
 den. eifdem.
 6 ij mr Gebehard Koban, liet der perner f. Petri, v s. ♂
 j mr Hans Bynfse. De loco defolato in curia fua.
 2 iiij mr Claus Bodekers hus lien dy fcheppin. Langegaffe.

¹⁾ Heinricus Vogedes. ²⁾ Hans Schibe. ³⁾ Andreas Werner.

(Fol. 25^a.)

Taxa noua.

- 3 iij mr Lodewig Heffen, liet der perner sancti spiritus,
iij s. ₤. eidem.
- 3 ij mr Ticzal Beckers baghus liet der perner sancti
Petri, ij s. ₤
- 6 v mr Heinrich Halffey, liet der perner sancti Petri,
iii s. eidem,
- 10 vii mr Herman Swre¹⁾ liet der perner sancti Petri,
viii s. ₤, iii hunre eidem.
- 6 iij mr Frederich Preffeboms²⁾, liet Hencze von San-
gerhufen, iii s. ₤ eidem. Waczstorff.
- 5 iij mr Otte Rüdiger, liet der perner sancti Nicolai,
iii s. ₤. eidem.
- 4 iij mr Claus Sparkorns hus lien dy alterlude sancti
Andree, iij ₤. eifdem.
Idem dry alde groschen ii hünre dem rade zcu
Yfleben.
- 4 Claus Botchers hus liet sanctus Andreas, tins
dry groschen, dem rath 2 ij hunre, vnd iii fol.
sancto Andreae.
- 4 iij mr Frederich Metelawen hus liet Gebehart
Tamme, ii hunre eidem.
- 5 v mr Borchard Swren hus lien dy fcheppin.

(Fol. 25^b.)

- 8 vii mr Hinricen Swren hus vnd zcinfshus lien dy fcheppin.
- 3 v mr Hans Rüdigers lien dy fcheppin.
- 5 ij mr Hans Fingken, lien dy fcheppin, ij s. ii hünre
eifdem.
- ij Claus von Örner.
- ij iii mr Hans Mathewes. Dy Megynne lyet, der rad
zinfst vi ₤.
- 3 iij mr Heinrich Furn liet dy ftad, i s. ₤. eidem.
- 3 iiii mr Diderich Rabens³⁾ hus lien dy fcheppin.

¹⁾ Hans Gotke. ²⁾ Jacoff Krigk. ³⁾ Hans Prufse.

(Fol. 25^b.)

Taxa noua.

In Sente Peters gafse.

- 2 Claus Kothén hoff.
- 2 vii mr Albrecht Arnold¹⁾ liet der perner (zu) Cloftermanffeld, vi s. eidem.
- 1 i mr Der ftad fteden, liet der rath.
- ij ij mr
- 3 iiij mr Jan Guding's liet Gebehard Tamme, ii s. s. eidem.
- 1 j mr Hans Beyer²⁾ liet Gebehard Tamme, ii s. s.
- 1 ij mr Hans von Remde, liet Gebehard Tamme, ii s.
- 3 Knoiffelers³⁾ wüfte ftede lien dy alterlude fancti Andreae, i s. eifdem.
- iii mr Ffrederich Knoüffellers lien dy alterlude fancti Andree, ii s. eifdem.
- j mr Dy ander wüfte ftede.
- 1 ij mr Werner Zcollen lien dy alterlude fancti Petri, iiij s. den.
- ij j mr Hans Ströfe lien dy alterlude fancti Petri, ij s. wachs, custodi ii s.
- 1 j mr Borchard Swren hus lien dy alterlude fancti Petri, ij s. wachs, custodi ii s.
- 1 iiij fert. Bertold Kol lien dy alterlude fancti Petri, 4¹/₂ s. wachs.

Fol. 26^a.)

- 4 ij mr Dytmar der Wefer.
- 1 j mr Hans Beyer liet der perner fancti Petri, iiij s. s.
- i mr Heyne Wissenfee.
- 1 Curd Wynmeifters liet der perner fancti Petri, iiij s. s.
- 1 i mr Hencze Wingkelers.
- ij Ticzel Kremer liet der probeft, i firtel talgs.
- ij Kerftan Stym liet der probeft.

¹⁾ Pasca Steynberg. ²⁾ Johann Wuns. ³⁾ Die Kuchenbeckern.

(Fol. 26^a.)

Taxa noua.

- j Hencze Nagel.
- 4 iiij mr Heynen Wiffenfee liet der probeft.
- 1 Hans Hun de orto.
- 4 i mr Hans Greuen schüne, v s. ⚔.
- 2 i mr Hans Royten hus liet fente Peter, i punt wachs.
- 1 i mr Hans Tilen hus.
- 1 i mr Pawel Wafsmoyd liet fente Peter, i ⚔. wachs.
- 1 j mr Claus Myley liet fente Peter, i ⚔. wachs.
- 1 j mr Fricze Püler lien dy alterlude sancti Petri,
i punt wachs.
- 1 j mr Hans Pytey liet fente Peter, i ⚔. wachs.
- 1 i mr Claus Rummeldey liet fente Peter.
- 1 i mr Hingken Mathifs.
- 1 Hinrich Keyfer.
- j Ffricze Knoep lien dy alterlude sancti Petri,
i ⚔. wachs eisdem, ii hunre dem pern.

(Fol. 26^b.)

- ij Jacob Ludeken schüne liet sanctus Petrus, ii ⚔.
waffes tzins eidem.
- Item dy wüfte ftede.
- Er Borchardes hus liet der perner sancti Petri,
i mr eidem.
- 7 iii mr Hans Borndals hus lien dy scheppin, dem apte
viii s. ii hunre.
- 10 viii mr Jan Mullers¹⁾ hus liet der apt zcu Wymel-
burg, ii s. ii hunre eidem.
- 9 v mr Herman Bolffeld²⁾ liet der apt Wymelburg,
viii s. ⚔. eidem.

In der Ramegafsen.

- 12 viii mr Hans Kelners hus liet der probeft zcu Hederfs-
leben, viii s. ⚔. eidem.

¹⁾ Tile Ringke iunior. ²⁾ Glorius Wege.

(Fol. 26^b.)

Taxa noua.

- 10 ix mr Heyne Rodes hus.
 10 viii mr Wetich Waf hus liet der probeft zcur zcelle,
 iiij s. ♂. eidem.
 8 viii mr Hans Külczks liet der probeft zcur zcelle,
 iiij s. ♂. eidem, i s. plebano in Helpte.
 7 vii mr Hans Atenfwengs¹⁾ hus lien dy fcheppin.
 8 v mr Mathifs Wüñsch lien dy fcheppin, ii s. ♂. den
 alterluden fancti Andree.
 7 v mr Hans Claggen²⁾ lien dy fcheppin, iiij s. ♂. plebano
 fancti Andree.
 5 v mr Albrecht Hanczels.³⁾
 3 ij mr Nickel Schonefeld liet der perner fancti Gum-
 perti in Helpte, ii hunre eidem.
 7 iiij mr Hans Roftorpes liet fente Peter, iiij s. ♂. eidem.
 4 ii mr Hans Syferdes⁴⁾ lien dy alterlude fancti Ni-
 colai, ii s. eoldem.
 1 ij mr Dy wülte ftede. De allodio.
 2 ij mr Hans Krydewicz liet der perner fancti Petri,
 ii s. eidem.

(Fol. 27^a.)

- 3 iiij mr Hans Czans hus.
 1 j mr Heinrich von Füren fhüne. Kerftan Reyneke.
 1 j mr Lodewig Bagkouens fhüne.
 iiij fert. Domus. i mr Tile Wyroks fhüne.
 i mr Hans Götken fhüne.
 6 vii mr Simon Dörren hus liet der rad, ii s. ♂. eidem.
 2 ii mr Mathewes Roten hus. Bote Nupen, liet der
 pherner zcu dem heiligen geifte, czins
 xi grofchen eidem.
 3 iiij mr Hans Müfers hus lien dy alterlude fancti
 Petri, i ♂. waz eoldem.
 3 ij mr Hans Tekeliczs hus⁵⁾ lien dy fcheppin.

¹⁾ Topper. ²⁾ Valentin Hildebrant. Happe. ³⁾ Stephan Strich.
⁴⁾ Merten Stab. ⁵⁾ Baltazar Bone.

(Fol. 27^a.)

Taxa noua.

Claus Ulrichs.

- 3 iij mr Pawel Gyrs¹⁾ liet der probeft zcu Hederfs-
 leben, ii s. ₤. eidem.
- 5 vi mr Cuncze Kedderichs²⁾ liet der rad, ii alde grofchen
 ii hunre eidem.
- ij ii mr Hans Kolbuch³⁾ lien dy fcheppin, büfünér (!) hufe.
- 4 iijj mr Hans Valken⁴⁾ lien dy fcheppin, ii hunre dem rade.
- 1 Hans Koban⁵⁾ hus liet der rad.
- 2 Heyne Fritags hus lien dy alterlude fancti
 Andree, ii s. eifdem.
- ij Cleyne Nickelkyns hus lien dy felbigen, ii s. ₤.
 eifdem.

Vff dem Sande.⁶⁾

- j Ulrik Bruns hus lien dy Rademann, viii s. ₤.
 eifdem, ii hunre fcabinis.
- j Heyne Richardes hus liet der rad, viii s. den-
 felbigen, ii hunre
- j Thomas Kochs hus liet der rad, viii s. ₤. ii hunre
 eifdem.

(Fol. 27^b.)

- 3 mr Michel Hoppeners⁷⁾ hus liet der rad, xvi s. ₤.
 iijj hunre.
- Ulrik Buffen hat das felbige hus halb.
- 4 Heinrich Hornekels hus liet der rad, xvi s. ₤.
 eidem & 4 hunre.
- j Nickel Rutenftruchs liet der rad, viii s. ii hunre eid.
- j Hans Schuldheyfsen⁸⁾ hus liet der rad, viii s.
 ii hunre eidem.

¹⁾ Hans Conrad. ²⁾ Drefsler als Merten Kerftan. ³⁾ Hildebrant Schibe. ⁴⁾ Albrecht Vopel. ⁵⁾ Ger. Fulhwaffer. ⁶⁾ Der Sand war dem Anschein nach ein Teil der heutigen Grabenstrasse (in der Nähe der Klippe, da die oberste Badestube auf dem Sande, die Mittelbadestube auf dem Graben, die unterste auf der Viehweide, d. h. wohl in der Badergasse lag). ⁷⁾ Hans Empeze. ⁸⁾ Pauwel Prunne.

(Fol. 27^b.)

Taxa noua.

j	Herman Libenbergs hus liet dy ftad, viii s. ⚬.
j	Nickel Fungken hus liet dy ftad.
3	Hencze Swyns ¹⁾ hus liet der rad, iiij s. ⚬
1	Ticzel Pffyffers hus liet der rad, viii s. ⚬. eidem.
ij	Cunczemans zcinfshüfer liet der rad, i s. ⚬. eidem.
j	Herman Roden hus liet dy ftad.
j	Herman Behemen hus liet der rad, vi yfleb. ⚬. eidem.
j	Nickel Groicz hus liet dy ftad.
i	Hans Merrenhufen hus, j ſteyn talges dem rade. Jan Czummermans kelre liet der rad.
j	Hans Kulen (Nickel Bothen) hus liet der rad, vi ⚬. eidem.

(Fol. 28^a.)

2	Der Thomas Kuchin hus lien dy hern von Mansfelt.
2	Hans hökerigen Kochs hus lien vnſe hern von Manffeld.
j	Bethman Nagels hus (had man Hanſe Botgher gelegin zcu j marc vnd eyn ſol. den. czinfes. Act. vi. post Invocavit xli ^o .)
2	Borchard Bruwolffs hus liet der rad, i s. i hun eidem.
j	Herman Swarczen hus liet der rad, i s. i hun eifdem. Hans Wazmuth lieth der rath. hir hat der bader eyn hus vff defs rots frihet gebawt.
2	Dy obirſten ſtoben liet ſente Katherina.
j	i fert. Der Diteleff Gerweryn ²⁾ liet der kaland, vii groſchen iiij hunre eidem.
j	i fert. Hans Angniſpifewingkel ³⁾ liet der kalant, ii s. eifdem.

¹⁾ Math. Luthart. ²⁾ Hans Gunther. ³⁾ Claus Fuefs.

(Fol. 28^a.)

Taxa noua.

- j Curd Schröter.
- j ij mr Hans Bruns hus dy ftad, iiij s. ⚭. ibidem.
- 6 Kerftan Gofslers mole liet der rad, vi s. ⚭.
 eifdem, iiij fol. ⚭. von der walkmole, ut feitur,
 vnnd fchal es ab ton, wenn der rath will.
- 2 Claus Schermers hus liet der rad.
- 4 Curd Mages hus liet dy ftad, xii s. fancto An-
 dreae, iiij fol. den. zcins in Middelhufen mole.
- ij Symon Voides hus liet der rad, ii s. ⚭. eidem.
- 3 Claus Hünen hus liet dy ftad, i s. ⚭. eidem.
- j iii fert. Der Hans Mülleryn hus liet der rad, viii s. eifdem.
- j i mr Dy wüfte ftede is der ftad. (Hans Wenighe.)

(Fol. 28^b.)**Vff dem Graben.**

- 4 i mr Hans Gotken hus liet der rad, ii s. ⚭. eifdem.
- j j mr Werner Zcollen liet dy ftad, i s. ⚭. eidem.
- j j mr Hinrik Themme der gerwer, liet dy ftad.
- j j mr Scherenbeyns hus liet der rad.
- j ix fert. Peter Spanheym's hus liet der rad, i s. eidem.
- 4 iij fert. Diderik Heyfen hus liet der rad, i s. ⚭. eidem.
- 1 v fert. Steffan Beckers¹⁾ hus liet der rad, i s. ⚭. eidem.
- 4 i mr Lodewig Bagkouen liet dy ftad, vi s. ⚭. eidem.
 i fert.
- 5 iij mr Herman Lembergk's hus liet dy ftad, ii s. ⚭. eidem.
- 6 ix fert. Nickel von Deltz hus liet dy ftad, ii s. ⚭. eidem.
 Fritze Pulers hus liet dy ftad, ii s. ⚭. eidem.
- 4 ij mr von Sprembergk liet der rad, ii s. ⚭. eidem.
- 4 ij mr Hans Gerken, liet dy ftad, iiij s. ⚭. eidem.
- 7 iii mr Jacob Ludeken liet der rad, x fol. ⚭. denfelbigen.
- 5 iiij mr Hencze Eychilmans liet dy ftad, j fteyn talges
 eidem.

¹⁾ Fritze Dydeken.

(Fol. 28_b.)

Taxa noua.

6 ix fert. Werner Trofts liet der rad, viii s. ⚮, i firtel talges eidem.

6 Dy middelbadestobin liet fente Andreas, xx s. eidem.

ij mr ij fert. Bartholomeus Keffelers hus liet der rad, iii alde groschen eidem.

(Fol. 29_a.)**In der Langen Gasse.**

5 v mr Hans Reyneken hus liet der rad.

2 ij mr Hildebrant Schiben¹⁾ hus liet der rad, i s. ⚮ eidem.

3 iij mr Hans Kopffs²⁾ hus liet der pferner fancti spiritus.

2 i mr Drewes Reyter liet fente Peter, i ⚮. wafzs eidem.

3 ij mr Kerftan Harnfch³⁾ liet fente Peter, ii ⚮. wafzs eidem.

3 ii mr Nekel Heffen⁴⁾ hus. Heyne Czumme. fente Peter.

4 iii mr Kerftan Arczt liet fente Peter, ij s. eidem.

5 v mr Tile Wyrokes⁵⁾ hus lien dy fcheppin.

8 vii mr Thomas Rennebekers⁶⁾ hus lien dy fcheppin.

3 ij mr Curd Thymen⁷⁾ hus liet fente Katherina, ii s. ⚮ eidem.

8 x mr Hans Greuen⁸⁾ hus liet Gebehard Tamme, ii s. ⚮ eidem.

6 v mr Kerftan Jans hus liet der kalant, vi groschen eidem.

8 vii mr Schürmans.

Item das teil, das Ströfen waz, liet Gebart Tamme, ii groschen eidem.

¹⁾ Kolbuch. ²⁾ Urban Warner (?). ³⁾ Lüdeke Duuel.
⁴⁾ Scherfleuen. ⁵⁾ Hans Stecher. ⁶⁾ Reinike. ⁷⁾ Schurman (?).
⁸⁾ Heinkelman.

(Fol. 29^a.)

Taxa noua.

- 8 iiij Claus Beckers hus liet dy stad, iiii s. 8 eidem.
 Jorge Emptz hus liet der rat, ii fol. den. eidem.
 iiij mr von dem teile, daz Sparkorns waz, liet Gebehart
 Tamme, i s. eidem, iiii s. plebano sancti
 spiritus.
 1 i mr Hans von Kelber¹⁾ hus liet fente Peter, iiii s.
 eidem.
 j i mr Hans Kergkenner²⁾ liet der perner sancti Petri,
 vi 8 eidem.
 i i mr Nickel Smed³⁾ liet der perner sancti Petri,
 vi 8 eidem.
 ij ij mr Hans Fingken schune liet Gebehart Tamme,
 vi 8 eidem.
 ii ij mr Moricz Wangenheym hus liet Gebehart Tamme,
 i s. eidem.

(Fol. 29^b.)

Alle molen poben der stad zcwufchin Wymel-
 burg vnd hir liet dy Rad mit den czwen molen,
 dy inwendig legen in der stad.

Item die obirften molen vyre gebin igliche j mrc dem
 rade zcu dem kornzinse, dy daruff gefaczt is.

Nota waz jowelch mole korns zcinfet.

Dy obirfte mole giebt vij wischeffel molekorns als gud
 man das mit den molen vordynet.

Dy ander mole viij wischeffil.

Dy drette mole viij wischeffil.

Dy vierde alle woche dry hempten (ftromole).

Dy ffünffte viij wischeffel ij scheffele.

Dy fechfte viij wischeffel.

Kerftan Gofslers viij wischeffel ii scheffel.

Hans Müllers mole uff der vyweide viij wischeffele.

¹⁾ Dy Nickel Smedyn. ²⁾ Hencze Bafüner. ³⁾ Claus Reygen.

(Fol. 29^b.)

1436 Item feria sexta post Quasimodogeniti ¹⁾ Anno etc. xxxvi^o
 20. Apr. wart uff Hans Müllers mole j scheffel gefaczt dy woche.
 Item uff Gofslers mole j scheffil dy woche mer wen vor.
 vff Claus von Elrichs mole j scheffil.
 vff Albrechts mole i firtel eyns scheffils, vff walpurgis
 an zcu hebene, sunder wann sich eyn muller in dy stro-
 mole wedder funde vnd in solche zcinse tred, so sal man
 den gnanten müllern also vil zcinse wedder abeschriben.

(Auf einem einghefteten Zettel:)

In dussen nageschrebin schriftl. scheyn de muller
 vnd eyn iczlich by nahmen, wafs hyr zcu eynem jar
 1448 pfleghe zcu gebin. Act. Anno domini m^o cccc^o xlviii^o
 22. Mai feria quarta post festum trinitatis.²⁾
 primo Hentze Muller dabit annuatim vij wisscheffel von
 syner mollen vnd i wisscheffel von der strohe mollen.
 Item Clawes von Elrich dabit viii wisscheffel vnd ii
 scheffel.
 Item Cord Tobyan dabit vij wisscheffel.
 Item Hans Muller dabit viij wisscheffel.
 Item Herman Calbe dabit viii wisscheffel.
 Item Kerstan Gofsler viii wisscheffel.
 Jacoff Muller viii wisscheffel und ii scheffel.

Fol. 14^b.)

Vor vnfern sitzenden radt und vor den scheppen ist
 gekommen der bestendige Curdt Dobe, hat uffinberlich
 bekant vnd bie seynen eiden, den er gote vnd seynen ober-
 hern getan hat, bie seynen waren wortten ufzgesprochen,
 das er nicht anders wiffze vnd ouch nie anders gehort
 adder vernohmen hat, denn das die sezsche (!) molen, pobin
 der stad Iflebin gelegen, solche hebe, szo hir nach be-
 rurt werdt, ein igliche moll ye vnd ye gehabt hat, nem-
 lich die moll vnder dem bergh, itczunt Paull
 Runkell, vnd die nehste bie im sollen gliche hebe haben,

¹⁾ 20. April. ²⁾ 22. Mai.

(Fol. 14^b.)

vnd die andern tzwo mollen nehft den tzwen vorgeschrebin mollen, als Thomas Mollers moll vnd itczunt Vopels moll sollen ouch gliche hebe haben, nemlich xiii fufz, fondern die mollen, als Johan Furn, die fall eyne fufz hoche feyn, dan des andern mole pobin jm vmb
 (1481) des nuwen grabin willen. Act. anno domini 1481 vff
 (8. Mai.) diensttag nach misericordias domini.

(1484) Darnach Anno domini 1484 uff montagk Cosme vnd
 (7. Sept.) Damiani fint radt vnd scheppin zu Ifzlebin bie den vorgeschrebin mollen gewest vnd habin eyner iglicher ir radt lassen messen vnd haben behalten an der hoche, zo hir nach volget, nemlich Paul Rungkels radt hat xiii fufz gehabt, Andreas Brixens rat hat xiiii fufz gehabt, die ftromoll, genant itczunt Vopels, hat xiii fufz, Hans Hokers radt hat xii fufz vnd eyn halbin, Johan Furns radt hat xiiii fufz, vnd die obirfte moll, itczunt Nickel Furen, hat xiiii fufz minus tzwer fingere breit an der hoche behalden. Vff solch befehen vnd messen fint radt vnd scheppen ober eyn gekommen vnd vor das beste bekant, das igliche vorgeschreiben mollen fall der andern glich an der hebe vnd sonderlichen xiii fufz glich Pawels mollen habe, vnd keyns dar pobin, vnnd wilch mullers diffe obingeschrebin ftugke nicht enthilde, fall der rat buffzen ane gnade. Ouch solln jre wasserbette waghe glich legen.

(Fol. 30^a.)

Diffe zcinsen vff das Radhus zcu Yfleiben.¹⁾

In der stad innewendig.

Herman Wegener xii s. den.

Item x fol. den. de allodio.

Dy Myferynne x fol. den.

Claus Gelhar ix fol. den.

Herman Decker viii s. den.

¹⁾ Dieses Verzeichnis ist ein Auszug aus dem vorangehenden, d. h. eine nochmalige Zusammenstellung aller derer, welche von ihren Grundstücken Zins auf das Rathaus zahlen mussten. Doch finden sich einige Zusätze.

(Fol. 30^a.)

Der balgmecher iiii s. den.
 Albrecht von Bouch iiii s. den.
 Hans Egkard viii fol. den.
 Heyne Koler xi fol. den.
 Das Kalandes hus vii s. den.
 Ffrederich Knoiffeler vii s. den.
 Hans von Borch i fol. den.
 Johannes Blomerod i s. den.
 Johannes Aldenborg i s. den.
 Hans Keyfer vii s. den.
 Ditke Botker vii s. den.
 Godeke Knoep ii s. den.
 Claus Schröter iiij s. den.
 Cunczeman i fol. den.
 Sengestok i fol. den.
 Dy Jan Voidynne viii s. den.
 Caspar Küttener iiij fol. den.
 Laurentz Lakinscherer viii s. den.
 Hencze Greue i fol. den.
 Er Sersleuen hus i fol. den.
 Hans Wyrok ii fol. den.
 Petrus Polley iiii fol. den.
 Curd Nopel vi fol. den. de pta.

Vff der Mittelryge.

Werner Koch xvi fol. den.
 Heinrich Puluermecher xvi fol. den.
 Jacoff Tundorff xl yflev. den.
 Jacoff Fensterer ii fol. den.
 Jacoff Fingke iiij fol. den.
 Hans Bethman ij fol. den.
 Hans von Lipczk j sch. uff michael alle jar von fyne hus.
 Wen he den zeins nicht mehr gebin wil, adir dy rad,
 dy gemeynheit noch dy nagkebur des nicht mehr haben
 wolden, so folde he fin gebuwe hinderwart rugken, als
 sich gebort.

1432

Act. anno etc. xxxii^o die pantaleonis.

(28. Juli.)

Trans Ecclefiam.

(Fol. 30^b.)

Hans Gofsler viii s. den.
 Valentin Krawel iiii s. den.

(Fol. 30^b.)

Hans vom Hofe iiii alde grofch.
 Tile Burmeister ii s. den.
 Ticzel vom Hofe viii fol. den.
 Otte Moer xv yfleu. den.
 Jan Grünig x fol. den.

In Noua villa.

Jan Czimmerman iij fol. den.
 Bartholomeus Rufse xii s. den.
 Borchard Brüwolff iiii s. de ortu ibidem, quod Burmeisters.
 Hinrich Olfleger ii s. den.
 Cleyne Peter i s.
 Claus Pressebom ii fol. den.
 ix fol. den. von Grunewalds fchernnen.
 iij fol. von Heyne Alrestorps fcherne.

In der Fryfenstrafse.

Hans Grofse ii fol. den.
 Hans Hufnagil ii fol. den.
 Diderik Stym iij fol. den.
 Hans Hoyd ij fol. den.
 Claus Kyl ii s.
 Merten Thamme ii s.
 Er Claus Oder ii s.
 Cone Ramantze vi den.
 Gunther Botker ii s.
 Hinrich Owftorff ii s. den.
 Peter Pawest vi den.
 Fricze Hofemeister ii s.
 Hinrich Hokergke ii s. den.
 propugnaculum.
 propugnaculum.
 Hans Stuczke viii s. de ortu.
 Hans Hoyd viii s. de ortu.
 Heyne Vorwerg viii s. de ortu.

(Fol. 31^a.)

Trans Aquas vff der vyweide.

Herman Rosemunt iij s. den.
 Albrecht Nagel ii s. den.
 Hans Orch ii fol. den.
 Hinrich Kulczk ii fol. den.
 Claus Byel vi fol. den.

(Fol. 31^a.)

Jacoff Mewes iiij fol. den.
 Heyne Voit j marg.
 Jacob Numborg iij fol. den.
 Hans Günther cum fratre iii s.
 Matthijs Peyders iiij fol. d.
 Hans Mathewes iiij s. de ortu.
 Bt. Kahos iij s.
 Liefe iij s.
 Hans Wittgerwer iiij fol.
 Symon Stan vi fol. de ortu.
 Curd Czymmerman iiij s.
 Dy Gemeynekyn vi fol. den. (= Hans Meynekyn.)
 Merten Oden iiii fol. d.
 Hans Herczoge v fol. d.
 Bolffeld iij s. de ortu.
 Hans Vogeler v s.
 Heyne Peyder v s.
 Hans Ringen viii s. d.
 Merten Ringe v s. d.
 Claus Vent v s. d.
 Hans Numborg v s.
 Hans Probest iiij s.
 Hans der Kinder xv yfleu. d.

In der langen Gafse.

Hans Reyneke iij s.
 Hildebrant Schibe i s. den.
 Claus Becker iiii s. den.
 Claus Sparkorn xv fol. den.
 Hans Mathewes i s.
 Heinrich Fure i s. d.

In der Ramgafse.

Hans Syferdes iiij s.
 viii fol. de ortu Sehufen.
 Hans Conrad ij s. d.
 Cuncze Kedderich ii alde grofch.

(Fol. 31^b.)

Vff dem Sande.

Vlrik Brun viii s. d.
 Heyne Richard viii s.
 Thomas Koch viii s.

(Fol. 31 b.)

Michel Hoppener xvi s.
 Vlrik Buffen.
 Hornekel xvi fol. d.
 Nickel Rutenstruch viii s.
 Hans Schuldheyse viii s.
 Ticzel Pffiffer viii s.
 Nickel Fungke viii s.
 Herman Libenberg viii s.
 Hencze Swyn iiij s. d.
 Merrenhusen j fteyn talges.
 Hans Kule vi den.
 Nickel Groicz vi den.
 Dy Thomas Kuchin i s.
 Bruwolff i s.
 Herman Swarcze i s.
 Hans Bruns iiij fol.
 Kerftan Gofsler vi fol. d.
 Symon Voit ii s.
 Claus Hune i s.
 Dy Hans Mülleryn viii s. d.

Vff dem Graben.

Hans Gotken ii s.
 Werner Zcolle i s. d.
 Scherebeyn i s. d.
 Spanheym i s.
 Diddelich Heyfen i s.
 Steffan Becker i s.
 Lodewich Bagkouen vi s.
 Herman Voit iiij s.
 Hans Wunsch ii s.
 Schüddepöl ii s.
 Hans Gerken iiij s.
 Jacoff Ludeken x s.
 Hentze Eychilman j fteyn talges.
 Ludeke Duuel j firtel talges.
 Idem viii s. d.
 Bartholomeus Keffeler iiij grofch.
 Snewifs ix fol. den. dy wile he das gebuwe nicht abethuet.

(Fol. 32^a.)

Item uff den Pfingestabent nymmet man diffe nage-
schrebin zcinse uff vnd heyfsen schernenzcinse:

Hans von Borch i s. — Hinrich Aben i s. — Hans
Aldenburg i s. — Curd vom Rode i s. — Schilen kram
xxvi yflev. ₤. — Curd Nopels kram xxvi yfleu. ₤. —
Boden Aben kram xxi ₤. — Müfels kram xxi ₤. — Der
Myfseneryn kram xxi ₤. — Hans Egkardes kram iii gr.
— Der Spangenbergyn kram x s. ₤. — Borchard Holtz-
schumecher xxi ₤. — Drewes Walter xxi ₤. — Pawel
Schüffelkorb ij folid. ₤. —

Item allis das uff die zciit uff dem kerchoffe
margkt held adir uff dem marte, dy geben jowelch
i fol. ₤. —

Dy kremer vnd kremerfchen, dy lynewantfnyder,
dy hoken, welcherleye fie fin, iglich i s.

Item dy fiffcher yowelch iiij fol. ₤.

Dy platzbecker i fol. ₤. —

Item jowelch toppfer, he fy anheymfch adir fromde, i s.

Item iowelch knochenhouwer in den schernen adir
daruor gebin zcu iiij fol. yfleu. ₤. —

Dy gewandtfnyder zcu iiij fol. ₤. iglich.

Jowelch femelbecker gibt iiij fol. ₤.

Item iglich schumecher gibt xxi yflebisch ₤.

Item uff mittefasten¹⁾ holen dy stadtknechte inwendig
der muren io ufs dem huse ii fol. ₤., ane eyn teil zcin(s)-
hufer gebin i s. ₤. Daruon lohnnet man den byrrest (?), dreem
torwerden vnd gibbet iglichen jo zcu dem virtel jahr
xvi alde groschen, summa iii sch. xii groschen.

(Fol. 32^b.)

Item dy wertyn vfs dem hurenhuse an dem Queden-
borne gibbet vff daz radhufs alle wochen viii fol. yflebi-
fcher ₤., vfzgeschlossen dy martirwoche vnd dy osterwoche
fin zcinsfry.

¹⁾ Sonntag Laetare bezw. die Woche von Oculi bis Laetare (vom 3. bis
zum 4. Fastensonntage).

(Fol. 32^b.)

Item der rad pflaget zcu uormedene daz byrczihen vnd wynczihen den czögern, so thürest fy können, von der stad wegen.

Stedegeld nymmet der rad uff ym jarmargkte des ersten adir andirn tages, darnach sie sehen, das sie geld kouffen.

Item man nymmet von iglicher stede in dem wanthuse viii nuwe groschen vnden alse ouen von den fromden. Sundern dy Quernffordischin gebin halb stedegeld. Alse follen vnse bürgere wedder thun in örer stad.

Item die wollenfeuer¹⁾, dy vnse burger sin, gebin ouch halb stedegelt.

Item dy mit den hosen vor dem kouffhus viii gr.

Item dy gewantfnyder ufswendig dem kouffhus viii groschen von eyner stede lang.

Item dy floygerfrouwen dy fromden zcu viii gr.

Item dy körfener iglich viii groschen von der stede, dy fromde sin.

Item dy fromden schumecher jowelch viii alde gr.

[Von späterer Hand: Statutum huius ciuitatis.

(1482) Die rethe vnnd scheppenn sint vff dinstag nach trinitatis im lxxxij jar vmb der knechte helffer gelt eyngewor-
(4. Juni) wurden vnnd follen nicht mehr nehmen wan szo vele der rath vnd scheppen zur lehn nemmen. gelchen am tag als vbin.]

(Fol. 33^a.)

Item was dy wachmeister, czölner und margktmeister von der stad wegen uff nemen, das follen fy all dem rade fordan reichen, wann der rad darnach sendet.

(1433) Anno domini m^o cccc^o xxxiii^o sabbato ante Inuocauit
(28. Febr.) had sich der rad mit den berglüden vortragen zcu Yfleben, wen sie kupffer in der stad wage lassen wegen, so follen sie ij yfleb. 8 vom zcintener gebin. wen abir eyn bürger

¹⁾ = Wollenweber.

(Fol. 33^a.)

dem andirn kupper antwort, so fullin sy beyde das wagegelt gebin, iglicher i yfleb. ₤. Wen abir eyn borger eyne gaſte kupper antwort, ſo ſal der gaſt eynen nuwen ₤ vom zcintener gebin vnd der borger nichts. Item dy borger vom ſteyne talges ii ₤, der gaſt i nuwe ₤, ſundirn wen eyn bürger dem andirn talg antwort, ſo gebin ſy beyde iglicher i ₤, item der gaſt i alden groſchen von ij zcintener yſens; item der gaſt i nuwen ₤ vom ſteyne pechs; der gaſt i nuwen ₤ von dem ſteyne wachs, der borger ij yfleb., der gaſt vom ſteyne pffeffer i nuwen ₤, der borger ii yfleb., der gaſt i nuwen ₤ vom ſteyne ſeyffen, der borger ii yfleb., von dem ſteyne wullen ij nuwe ₤ in dem iarmargkte der, der die wulle koufft, i nuwen ₤, der ſy vorkoufft, ouch i nuwen ₤. So gebin ſy das wagegelt beyde. Sundirn dy probeſte, pffaffen vnd erbar lüte ij yfleb. vom ſteyne.

No(ta) vnſe hern der rad noch dy wachmeiſter ſollen noch wollen in der wage nymandes vor ſchaden ſtehin. Das iſt den bergluden zcu Yſleben geſeyt uff diſem radhufs, das yderman ſin kupper beware (adir heym laſſe ſchigken.)

Spätere Eintragung: Item die ~~knochen~~haweſer ſollen alle jar drie mall vor den Rath komen vnnnd jr fleiſch laſſen ſetzcen, als nemlich vff oſtern, frietag nach pfingſtenn, vnd frietag nach bartolomei.¹⁾ wan ſie des nicht enthalden, ſall der Rath jr markt legen etc.

Des ſelbigen gliches ſollen die becker ouch thun, als nemlich nach martini²⁾, den erſten diſtag in der faſten³⁾, vnd vff frietag nach corporis Chriſti.⁴⁾

¹⁾ Bartholomaei fällt auf den 24. Auguſt. ²⁾ Martini = 11. November.
³⁾ Diſtag nach Sonntag Inuocavit = 1. Faſtenſonntag. ⁴⁾ Corporis Chriſti fällt auf Donnerſtag nach Trinitatis.

(Fol. 33^b.)

(1434) [Anno domini m^o cccc^o xxxiiii^o sexta in den pfingestin
(21. Mai) had der rad iiij nüwe döringische pfennige gefaczt uff
dy fromden wagene zcu gebin, also dicke dy hir dorch
dy ftad faren mit laft, vff daz man die fteynwege
defte bafs irbuwen möge. Sundern alle, dy in dem manf-
feldifchen lande wonhafftig fin, follen nicht mehr gebin,
wen alfe fy von alder getan habin.

Item dy frömden karren ii nüwe ⚭.

(Der folgende Abschnitt ist durchstrichen.)

(1462) Anno Domini etc. lx secundo sindt die Rethe mit
(17. Sept.) den vierman vnd innigesmeiftern eyntrechtiglichen vmme
daz bruwen obir eyn gekommen, so das keyn bruwer
fal er (eher) den zcu fechs wochen bruwen vnd fal geben
iii fol. gr., er bruwe gantz oder halbe bier. Actum anno
uts. feria 4^{ta} post exaltacionis sancte crucis aput aduo-
catum Tile Kluterman cum conconfulibus fuis.

(1463) Anno domini etc. lxiii 3^a feria post kyliani waren
(10. Juli) die rath, scheppen, vierman, innigesmeister vnd die gantze
gemeyne uff deme kouffhufse by eynander. dor warth
deme rathe von der gantzen gemeyne geheifsen, fie fol-
den nicht thun eynem herrn, was der ander widderbothe
vnd nicht enwolde. das haben von der gemeyne wegen
geworuen vnd vßgesprochin Lorencz Molberg, Hans
Teglitz, Heyne Puluermecher, Glorius Wege,
Berwich Valentin, Krauwel Putzke vnd Steffen
Thundorff, vnd die gantze gemeyne fprachin alle ja
dor zcu. Actum ut s. aput aduocatum Claus Koch etc.

(1463) Anno domini etc. lxiii, aput aduocatum Claus Koch
cum fuis, was vnfer gnediger here Graue Gebehart
in Peter Ringken hus vnd vorboth muntlichin deme
rathe, fie folden fynen vettern als vnfer gnedigen hern
graven Gunthern noch grauen Volrade eder keynem
heren von Manffelt fchatzunge mehr geben, man thu es
den erft mit wiffen, willen vnd fulborth grauen Gebe-

(Fol. 33^b.)

harts. Dor zcu wil er den rath vnd die gantze gemeyne vorteidingen. presentibus ibidem Claus Koch aduocato, Heinr. Smiring, Petro Ringken, Jacobo Botcher, Conrado Kragen, Hans Smer et Heynrico Voget .. orio huius Opidi Iffleben. Notate diligenter et bene etc.

(1464) Anno domini etc. lxxiii sabbato post vocem iucunditatis
(12. Mai) had vnser gnediger here graue Gebehart von fyner vnd ouch grauen Volrades wegen Jacob Becker vnd meister Ludewige zugefagt von des rathis wegen, das vnser gnediger here graue Gunther alleyne das jor folde muntzen, vnd haben das uff die zciit verloubt.]

(Fol. 34^a.)

Item der wynkelre vnder der lynden stehit der stad zcu. den mag der rad vormiden adir selbist darynne fchengken.

Item an alle den frömden wynen, dy man vnder der lynden fchengket, daruon muß man grauen Volrade vnd grauen Gunther jo von eyne eymer wyns j stobichen wyns zcu czyse gebin.

Item der stadbyrkelre vnder dem kouffhus stehit ouch an des rades hant zu Yffleben von der stad wegen.

Item was buesse vnd wedde dy scheppin in gerichte teylen, dy pfleget der rad zcu irmanen.

Item dy scheppin vnd radmann habin allis gerichtsmacht, sunder was hals adir hant antrifft, das muß man an den herren von Manffeld habin.

(1464) Anno etc. xxx tercio vigilia valentini ist der rad zcu
(3. Febr.) Yffleben des eyn worden, wer viii sol. ʒ. in gerichte wettet, daruor wollen sie nemen viii alde groschen. Item vor iij pfund pfening wette j gülden. Item vor eyne geltfestunge j gülden den armen als den richen. Item vmme wunden, festunge, flege adir missehandelunge mag der rad vorbüesit nemen, darnach man grobelich gebrochin had. Sundern dy vorfesteden frowen gebin halbgeld vmme geltschult.

(Fol. 34^a.)

Item wer finger vnd zcungen weddet, daruor wil der rad nemen i sch xx groschen, des selbigen glich vor der högestin bufse.

(Fol. 34^b.)

(1433) Anno domini m^o cccc^o xxxiii^o 3^a feria die sancti
(1. Oct.) Michaelis wart dy gancze gemeyne zcu Ytleben in sent Andreas kerchen des so eyn geworden, welch borger sin schofs inwendig den nehftin vier wochin nach Michaelis¹⁾ nicht engibe, den folde der rad uff eyn thoer wiesen vnd daruon denn nicht zcu lasene, he hette sin geschofs gebin, vnd sal das dem rate darczu vorbüefsin nach örem irkentnisse vnd nach syne vormöge.

Item uff den selbigen tag worden fy ouch eyn, wer bie liechte dreschet, flachs ober dem füre derret, bürnet adir brechit by lichte, der sal der stad eyne marg gebin. (Von anderer Hand nachgetragen: adir fuderhacken by lichte.)

Item uff dy selbie zciid ist man des ouch beraten worden, das nymant sal dem andern vorkouff doen (by i marg). (Noch nymant sal mehr korns uff dem margkte köuffen, wen zcu syner jarkost nottorfft.) Ouch sal man alle korn vnd getreyde uff den margkt komen lassen. wer daz vor den thoren köuffet adir ufwendig der stad, den sal der rad darvme bebüefsin, darnach he gebrochen had. Das in Klammern Folgende von anderer Hand nachgetragen: (vme eyne marg. Ouch sal man dy wagene mit dem korne uff den margkt faren lassen, dy wile fy faren, vnd nicht mit den kouffen, dy wile fy nicht stille halden. Ouch sal nymant korn uff köuffen, weg zcu schicken, wedder vfwendigen luten zcu uorköuffen by eyner marg. Ouch sal man dy gebur mit den secken van sich selbist ryten lassen.)

¹⁾ Am Rande steht nachgetragen: „sunderlichen sal ys uff martini gegeben sien.“

(Fol. 35^a.)

Ouch had dy gemeyne uff dy felbin zciid vorfolbort, vor welchs börgers hus der rad lehift eyne nuwen fteynweg fetzzen, der fal rudenbreyd vorlonen zcu arbeiten, alse verne vnd lang iglichs börgers gebuwe gheet. Das öberyge fal der rad vorlonen, was des mehr ist, wen ruden breyd, vnd fal darczu schigken alle fteyn vnd sandt von der stad geld.

(1433) Item feria 3^a post epyphanie anno domini etc. xxxiii^o had
(7. Jan.) man lassen verkündigen vor gehegeter dingbank, wer synen
(bz. 8. Jan.) dyeff ankomet adir angriff, den fal der rad lasen vor-
richten vnd dem hengere lonen von stadgelde. Das fal
man so halten mit den richen alse mit den armen, der
bur vnd bürger ist, alse das zcuorn ouch so uff dem
alden kouffhuß von der gemeyne vorwilkort wart.

(1448) Anno domini 1448 feria quarta post palmarum¹⁾ prelati
(21. März.) ac plebani in dominio ac comitatu dominorum generosorum
in Mansfelt concordauerunt in perpetuum volunt et
eorum successores tenere debent ac feudum non alias
quam consulatus Ißleben feudum ab eorum subditis acci-
pian de sexagena unum antiquum grossum de pecunia in
qua redempta aut bona comparata fuerunt.

(Fol. 35^b.)

(1433) Anno domini m^o cccc^o xxxiii^o feria x^{ta} post scho-
(19. Febr.) lastice virginis²⁾ had sich der rad mit dem alden rade,
mit den scheppin, innigismeistern vnd mit den von der
gemeyne vortragen vnd voreynet, daz man eyn fiertel
byrs vulle mase vmme fünff yflebische phenninge gebin fal.

Vnd eyn iglich bruwer fal jo von dem bruwe eyn
vass byrs schengken. Wer das nicht tede, den fal man
rügen, der fal dem rade j gülden darvmme zcu buesse
gebin, als dicke des nod geschiet. Ouch fal man eyne

¹⁾ Charfreitag, den 21. März. ²⁾ Der Tag der heil. Scholastika ist der
Dienstag, 10. Februar. Die Angabe x^{ta} feria, freilich sehr ungewöhnlich, führt
auf Donnerstag, den 19. Februar.

(Fol. 35_b.)

ruden ftecken zcu dem felbigen vafse byrs. Were abir daz das eyne von der hant nicht gheen wolde, wen he denn dy ruten czwene tage fteckene gehad hette, fo mag he dy ruden ane wandel wol inczihen.

(1430) Anno etc. xxx^o feria quarta post misericordiam do-
(3. Mai.) mini in die fancte crucis¹⁾ had fich dy gancze gemeynheit, dy vff dem alden kouffhus waren, alle femptlich eyntrechtiglichen vortragen, das nymant ehr brauwen fal, wen über vier wochen halbe byr adir gantze byr vnd io zcu dem bruwe nicht mehr wen xxiiii fcheffil gemeffens malczs. Das habin dy bruwere alle zcu den heiligen ghesworn.

Item wer da bruwede vnd hette nicht erft darczu gefworn, den fal dy rad darvmme verbüfset nemen.

Item weme man das fyne nicht wil meffen, der fal fprechin: gib mir myn vulle mafs byrs adir wyns, adir ich wil daz den burmeiftern adir dem angifer clagen. Ouch wer genöge had vor dem czappen, deme fol darnach ouch genögen.

(Fol. 36_a.)

Item weme der angifer angiiſet, der darczu gefworn had, der fal dar vmme iiij fol. yfleb. den. gebin, als dicke das geſchiit adir gerüget wert.

Item dem angifere pſleget man zcu gebin iij ſch. vnd viii ellen grawes tuchs zcu vi gr. adir dy rad midet den felbigen, fo nehift ſie können, vnd alſe ſy lengelt mogen.

Item dem florſchützen gibt man viii ellen grawes tuchs zcu vi gr. zcu lone vnd jo daz drette pfand, waz he pfandet bie fyne ſworne eyde. Darczu was (er) den erſten tag pfandet, wen (er) zcu aller erſtin male vzgheet, daz iſt ouch ſyn alleyn. Item vor jo eyn florpfant gibt man iiij alde gr. ane i yfleb. den. zcu löfene.

¹⁾ Falls die Abkürzungen des Datums (mia etc.) zu lesen sind, wie oben geschehen, war der Tag der Festsetzung der 3. Mai.

(Fol. 36^a.)

Item, wen man pfandet vmme schildwachte, der löfet jo daz pfand mit iii fol. yfleb. den., alfe mennige nacht eyn bürger adir bürgerfche vorlūmet, vſewendig alfe innewendig.

(Fol. 36^b.)

Item Nota: Alfe dicke alfe dy rad dy gancze gemeyne zcu houffe vorboden lehift bie iiii fol. den., so fal dy rad ſchriben laſſin alle, dy dar denn nicht ſien, vnd eyne jowelchen biſundern darvmme pfanden laſſin vnd dy ſelbin buſe ouch von ön nemen, alfe ſich des dy gemeynet ouch vorgecziiten uff dem alden kouffhuſs verwilkört had, uff daz man dy lüte in getwange halde vnd ör eyn ſo wol zcu den dingen kome alfe der ander, zcu uornemen, was den rad aneficht von der ſtad wegen.

Item had dy gemeynheit dem rade dy macht gegeben vnd beſollen, das ſie mit hülffe vnd rate des alden ratis, der ſcheppin, innigſmeiſter vnd mit wiſſen der gemeyne meiſter alle ſache vnd geſcheffte, dy ſy in der ſtad beſte irkennen, volmechtig ſien füllen zcu thune vnd zcu laſſen, vff daz man dy gancze gemeyne ſo dicke nicht zcu houffe vorboten dörffe, das weren dann ſo trefflich groſs geſcheffte, daz ſy ſich des mit den genanten alleyn nicht mechtigen könden adir wolden, darzcu mögen ſy dann alle bürger gemeyniglichin wol vorboten laſſen, als dicke des nod thuet.

Item wan man den alden rad, dy ſcheppin, Innigſmeiſter uff daz radhuſs vorböť, wer nicht kommet uff dy zciit, alfe he vorbodet wert, den fal man pfanden vor ii fol. yfleb. den. Des habin ſie ſich vnderlang ſo vorwillet.

Item cleger vnd ſchuldiger mögen öre clegede mit gerichtſes willen eyn ding vorczihen vnd ſtehin laſſen, ab ſy wollen, vnd nicht lenger.

(Fol. 37^a.)

Item iſt dy gemeyne uff dem alden kouffhuſs eyntrechtlichin eyn worden vnd habin ſich vorwilkört,

(Fol. 37^a.)

welch bürger dem andern syner schuld vor gerichte bekennet, der sal willen machin in virczen tagen adir man sal pfandes obir on helffen. Wer dann pfande hat vnd weigert pfandes zcu gebin, wer dar vmme vor dem rate beclaget wert, den füllen vnse hern dy radmanne vff eyn thoer wiesen, das den nehft gelegen ist, vnd daruon nicht lassen, he habe des klegers willen gemacht vnd das dem rate verbüfst.

Item wem dy rad uff eyn thoer gebüt by oren knechten adir sy felbist, daz sie vmme wenig adir vele, wer des gebots nicht enheldet noch achtet, den sal dy rad dar vmme vorbüset nemen nach des rats irkentnisse vnd das wol in achtung habin, das sy nymandes keyn gebot thun, sy wollen das dann gehalden habin.

Item man sal nymandes zcu bur vnd bürger entphangen, he sy denn elich geboren vnd könne des gude brieffe brengin.

Ouch sal man keynen zcu bur vnd bürger nemen, der uff krig adir hader wolde sin burmal gewynnen. Was des ymant zcu schaffen hedte, das sal he zcuuor abelegen, wen dy rad sal noch wel nymand darczu vorteidingen vnd sich von deswegen mit nymand getrennen.

(Dem gaste sal man helffin obir bekentlich schuld in virczen tagen. Wer dem gaste neyn spricht, de sal man von recht darobir helffin.)

(Auf einem beigelegten Papier:

Dy dinge differ werlde vorghein, werden sy nicht bestediget ader geuffinbard mit schriffen. hier vmme allen gloibigen syelen zcu hulffe vnd zcu troste, dy ufs dem scheppenstule hier zcu Isleibin in der stad gerichte vorscheiden vnd vorstorben synt, sal man beghein uff dry czid in dem jare mit vigilien vnd fylemessen, also nemlichen in den drey Bottingen, uff dinstag mit der vigilien vnd uff den mittewochen mit der fylemesse,

(Fol. 37^a.)

dor ynne zcu dengken vnd uffinberlichen in der messe
vor den luthen zcu uorkundigen diffe nachgeschriben:
Tile von der flyppen — Otto Dors. — Hans Druden. —
Abo Albrecht. — Peter Bagmeister. — Ffritze Bosen. —
Mewes Boden. — Kunad Kremer. — Peter Lochwitz.
— Hans Grofse. — Bartholomeus Risted.

(Fol. 37^b.)

Item **Geseczze der Stad**, dy vorkündiget man alle
jar zcu allen dreen bottingen vor gehegetir dingbank in
keginwerdikeit des stadtvoits vnd der scheppin alfe das
von alder vorwilkort vnd vlsgefacz ist, das man denn
dy achte heysit.

Nymant fal den andern hufen noch hegen lenger wen
vier wochin, he sie dan bur vnd börger (by eyner marg).

Nymant schal ehr brauwen wen obir vier wochin
ganzce bier adir halbe byr vnd jo zcu dem bruwe nicht
mehr wen xxiiii scheffil gemeinsins malczs.

Jowelch bruwer fal von dem bruwe eyn vas byrs
schencken. wer des nicht thut, den fal man rügen vnd
fal vnfsen hern j gülden darvmme gebin.

Item wem fin vulle mafs nicht gemeinsin wirt, das
fal man den burmeistern clagen adir dem angysere.

Nymant schal dem andern vorkop doen.

Nymant schal dy gesten halten noch fordern to vor-
kope (by j mrc).

Nymant schal vnkop veile hebben.

Nymant schal fin hus anders vorköpen wen to ney-
berechte.

Nymant schal vnrechte wage, maet noch schepel
hebben.

(Nymant fal czwene scheffele habin.)

Nymant fal anderfwur wegen, wen in der stad wage.

(Fol. 37_b.)

Nymant schal filuer adir lodich gold weffelen, wen vnse hern dy Rad von der stad wegen.

Nymant schal ane licht by nacht vp der strate gan bie viff schilling dn., dy nicht bur noch borger ys.

Ouch fal nymant mit blasen gheen by fünff schilling den., wedder gaft noch borger. Vnd vfs wes huse dy blafs getragen werden, der fal ouch fünff schilling dn. geben vff daz radhufs.

Item nymant fal bie lichte dreschen, burnen adir brechen. Ouch fal nymant flassen derren obir dem fiur noch in der dornezen by i marc.

(Fol. 38_a.)

Nymant schal schildwachte gan (eynen schildwachter vfs senden), he sy denn bur vnd bürger (he wolle gud vor on sin).

Dy schildwechter vnd der stad gefynde sollen frede hebben.

Muren, thune, stadgrauen vnd öre wende sollen frede hebben.

Nymant schal wyden noch staffeln indragen, sy sien denn sin eigen.

Nymant schal mehr ryfsholczs bie sik in fyne hofe hebben wen drye fuder.

Nymant schal fyne leydern vor der stad noch in den garten lassen, adir man wel sie zcußlaen lassen.

Man fal das wasser reyne halden. Nymant fal ghenße, ente noch ander vyhe darynne ghen lassen, adir man fal sy uffgriffen.

Yderman fal den phul vor fyner thoer uffslaen.

Man fal das fule afs ufs der stad vff das feld füren.

Nymant fal eyn strodach legen, he bedrages denn mit leyden.

Niemant fal eynen funderlichin herten halden (by 1 mrc).

Eyn iowelcher fal vor fynen herten triben in dy drifft, dar he hen höret. Niemant fal zcegen halden ane funderlichen herten.

(Fol. 38^a.)

Wer erde, myst adir stübbe uff dy strafse treyt, daz sal man rügen.

Man sal rügen doppelspel vnd allerleye spel, darmede man gelt vorliessen mach.

Yderman sal sin pfandt vom radhuß lösen nach der pfandung bynnen achte wochin, adir vnse hern wollen sy vorkouffen vnd wollen mehr pfande holen lassen.

Eyn iowelch bürger sal sin schoß in der zciit gebin, das vnse hern nicht gröfser arbeit mit öm bedorffin.

Und wer sin schoß by eyne jare nicht engibbet, den wollen vnse hern nicht vorteidingen vor bur vnd bürger.

Eyn iowelch gaß, dy hier zcu Yfleben eyn pherd vorkoufft, dy sal io von dem schocke i alden gr. gebin, alle thiure daz pherd gegeben wert.

(Fol. 38^b.)

Wen man gebüt dinst von der stad wegen vnser hern von Manffeld to folgene, so schal der wert seluest volgen (er beneme eehafftige nod adir sende eyne daruor he gud sie.)

Neyn bürger sal den andern vor eyne andern gerichte beclagen, wen vor der stad gerichte, by eyner marg, vnd ok eyn bürger den andern nicht vor geistlik gerichte to ladene, bie viff marken. (Wer syn burgerrecht uffset, daz vnser burger fur frumde gerichte laden wil, den sal man nicht widder zcu eyne burger ufnemen, vnd daz ist vorwillet von vnsern gnedigen hern, Grauen Gunther, Gebehart vnd Volrade.) Alle dy in der festunge sin, dy schöllen der sakewaldigen willen maken adir sik myden, anders vnser herren willen sy gripen laten.

Man schal vyren alle fundage, alle aposteldage vnd alle geboden vireldage also lange dat dy vespe(r) vthe ys. Wy dat bricket, dy schal eyn pund wachs gebin in dy pfarre, dar he hen hört, vnd der stad i firdung.

Item wy den andern vor gerichte finer schuld bekennet, ut prius. pt.

(Fol. 38^b.)

Nymant sal anderfwur malen wen in der stadt mölen.
Und brechte dy müller ymande dat fyne nicht vol-
kömeliken to hufs, daruor mach man wol dem müllere
den esel panden vnd vphalden.

Das nachstehende Eingeklammerte ist von späterer Hand
eingeschaltet.

(1487) (Uff hute mithewochen nach der eilfftuſent jung-
(24. Oct.) frawen thage anno dni. etc. lxxx septimo sint Vihrmann
vnd Innigſmeiſtere mit den Reten eyntrechtigklich vber
eyns gekommen vnd feſtiglich hynfurdt zcu halten: Wilch
vnſer buhir vnd burger werden will, fall zcu burger
rechte eynen rhein. gulden gebin. actum anno et die
quibus ſupra.

Eodem die iſt der Rat durch Vihirman vnd Innigſ-
meiſter geheiſſen vnd befolhen wurden, das der Rat daſſ
pherdegelt vnd dienerlon vff das geſchoſſ nach deſſ rats
allerbeſten erkentniſſ ſetzen. Actum ut ſupra coram nobis
advocato Curdt Kragen cum meiſ conſulibus.)

(Fol. 39^a.)

Item vff den Dinstag nach Invocavit¹⁾ so ſeczczet
man nuwe Burmeiſter.

Uff den ſelbin tag ſiczen dy ſelbigen Burmeiſter in
gerichte, so fraget der Stadvoit mit orteilen darnach, ab
he eynen veilen kouff den armen als den richen ſeczen
möge, so fyndet man jo, he möge das wol thun, so trid
der ſtadvoit mit ſynen medekumpan am rate, mit dem
ſtadſchr(ibere) vnd ſtadknechten vſwendig vor dy
lynden uff den margkt vnd gebiten denn, wy man honig,
fygen, öl vnd dy huffyſen gebin ſolle, alſe ſie das dann
zcuuorn uff dem radhuſſ von den ſcheppin, von den bur-
meiſtern vnd von den hoken gelernet ſin. Wen das ge-
ſchen iſt, so lehiſt öm der ſtadvoit eynen frede von der
ganczen gemeyne wegen daröber wercken.

¹⁾ Fällt in die erſte Hälfte des Februar. Der erſte Faſtenſonntag.

(Fol. 39^a.)

Uff den felbigen tag, so pfeget dy ftadvoit mit dem fchriber vnd knechten mit den burmeiftern zcu efsen.

Item wen dy kouff am korne darnach ift, fo gebüt man den beckern jo von dem backe zcu backen vor iiij fol. yfleb. 8. jo czwo femmeln vmme eynen yfleb. 8. jo czwo femmeln vmme eynen yflebifchin pfening.

Item den brodkouff vnd byrkouff fal man ouch vff dy felben zciit feczczen, darnach man geczügen kan.

(Fol. 39^b.)

Item in der wochin nach Reminifcere¹⁾ pfeget dy Rad nuwe amptlude von der ftad wegen zcu feczczen, alfe wachmeifter, zcölner vnd margmeifter, dy müfsen alle zcu orem ammecht fweren.

Item in der wochin nach Oculi²⁾ rechin die alterlude fancti Andree hir vor dem Rade vnd fo küfet man dann eyne nuwen alterman.

Item den küfter zcu fente Andreas pfeget ouch dy rad zcu empfangen vff dyfelben zciit.

Item vff dyfelbin wochin pflegen des heiligen geiftes vormunden ouch vor dem rate zcu rechen. Dann küfet man ouch eynen nuwen vorftender.

Item in der wochen nach mittefaften³⁾ küfet man nuweneybirmeifteradir buweherren, alfe obir dem wafser, poben kirchen, in der fryfenitrafse vnd hinder dem Clofter.

Item vmme dy felbigen zciit pfeget man auch zcu uorandern dy von der gemeyne, ift, das fyn dy gemeyne meifter begern fien.

(Fol. 40^a.)

Item vff den fritag nach purificationis marie⁴⁾ pflegt fch der rad zcu Yfleben zcu uornuwen. vff denfelbi-

¹⁾ Zweiter Sonntag in den Fasten. ²⁾ Dritter Fasten-Sonntag. ³⁾ Sonntag Laetare (vierter Fastensonntag) oder die Woche zwischen Oculi und Laetare (vom 3. bis zum 4. Fastensonntage). ⁴⁾ Pur. Mariae fällt auf den 2. Februar. Fast zur selben Zeit, 6 Tage später, am ersten Sonntag in den Fasten (12. Febr.), wurden auch 1293 in Magdeburg neue Rats Herrn gewählt. (Regg. Magd. III Nr. 775.)

(Fol. 40^a.)

gen tag rechnit eyn rad den andern. Darczu pfeget man zcu uorboten dy gancze gemeyne by eyner marg. vff den felbin tag efsen zusamen dy alde rad vnd dy nuwe. Dann gebin dy kremer gekinde¹⁾. (vff den felbin abint tringken sie alle mit dem nuwen voite Colatien hir vff dem radhufs.)

Item uff den osterabint, pfingstabend, vnser libin frowen abent worczwy²⁾ vnd uff des heiligen Christ abint iset dy rad zcusammen zcu des voits hufs.

Item uff pantaleonis²⁾ efsen rad vnd scheppin zcu houffe.

Am Rande: (Nota: Hermanus Knobelouch de Ifsleben, rex faxonum, obiit ipso die sancti panthaleonis. Propterea faxones allium et lardum lautifando in predicto die festo in perpetuam memoriam comedunt.)

Item dyt jar sollen rad vnd scheppin dryens efsen mit den wynkelreherren.

Item man pflag iowelche radmann des jares czwey par hanczke zcu gebin: winterhanczken vnd fomer. Ouch pfeget man dem rade badegeld zcu gebin vnd dem schribere ouch hanczken vnd badegeld.

So pflegen schriber vnd knechte des jars dryens mit dem voite zcu efsen allewege uff den nehftin Donrestag vor den bottingen.

So pflag man dy wedde vfs zcu pfanden. Das sollen fy nu alle virczen tage von ftund nach iowelchem gericht inpfanden.

(Fol. 40^b.)

Item des jars in den dreem bottingen efsen rad vnd scheppen hiroben vff dem radhufs zcusammen. Dann schicken die kemmerer alle kofte, lundern dy femmelbecker gebin das brod darczu.

Item dy scheppin habin von alder wonheit mit den femmelbeckern zcu jowelchin bottingen iglichen scheppe czwey scheppenbrod.

¹⁾ Viell. = goth. Kintus, lat. quadrans = Vierdunge? ²⁾ 15. August. ³⁾ 28. Juli.

(Fol. 40^b.)

Item dy rad pflegt zcu jowelchem bottinge dry tunnen birs zcu beczalen von der stad gelde.

Item vff den Dinstag vnd mittewoche feczczet dy Rad czwölff arme menschin zcu tische, dy pflegt man ouch zcu den stobin¹⁾ zcu senden in den bottingen.

Item uff den Dinstag in den bottingen befelet dy voit czwen vz dem rate, das sy dy rüge sitzen vnd czwene, dy der armen lüte warten, dy wile man in gerichte siczczet.

Item in den bottingen pflegen dy kemerer zcu spisen alle torwerder vñsewendig vnd inwendig, den Cüster sancti Andree, des kochs frouwen, der stadknechte frouwen vnd den beder, mit dem man badet.

(Fol. 41^a.)

Item uff vnser liben frowen tag in der vasten²⁾ so pflegen die scheppin zcu spendene. Darczu habin sie zcu hülffe eynen wischeffel korns an nühlen morgen feldeglichs ym Helfftschen felde gelegen. Dy had nu Symon Stan vnder sich.

Vff den selbigen tag esin dy rad vnd scheppin mit den kemmerern hiroben. Darczu beten sy den pferner sancti Andree mit synem cappelan zcu gaste.

Deselbigen glich thun sie zcu der spende vff den suntag vor Johannis baptiste³⁾. Denn pflegen dy kemmerer beyde köste vnd getrencke vz zcu richten von der scheppin lehingelde.

Item in den dreem bottingen gebin dy kemmerer jo zcu dem male vi alde gr. dem pferner sancti Andree vor vigilien vnd fielemesse.

Item uff den mittewochin in den bottingen esin der stad amptlüde vff dem radhus, alse margmeister, zcolner, wachmeister, burmeister, der beckermeister.

¹⁾ Vermutlich zu den Badestuben, wo sie Freibad erhalten mochten.

²⁾ 25. März. ³⁾ Joh. Bapt. am 24. Juni.

(Fol. 41^a.)

Item ist dy rad pflichtig eyn ewig silebad zcu bestellen alle jar uff den nehisten badeltag nach Joh. baptiste. Der Moren spende. Daz ist hier gekoufft vor 1 gülden.

(Fol. 41^b.)

Item wen eyner bur vnd börger werden wil, so pflegt dy stadknecht vor gerichte zcu fragen, ab man denselben, den sal he hie namen nennen, wel zcu bur vnd borger habin. Der sal denn disen eyd fweren: „Ich swere myme hern von Manffeld, der stad zcu Yfleuen getrewe vnd gewerdig zcu syne, ören schaden nergen zcu bewisen, wur ich oren schaden irfare, den wil ich melden. Darczu wil dem rade horfam sien, das mir god so helffe vnd dy heiligen.“

Item wer sich vz der festunge zcihen wel, der sal fweren disen eyd: „Ich fwere in der festunge, dar ich ynne gewest bin, dar waz ich ny keyn tag noch ny keyn stunde gerne ynne. Das mir god so helffe vnd heiligen.“

Item ein schlecht orfeydes eyd:

Ich fwere dy schicht, dy an mir gesehen ist, der wil ich dummermehr gewrechin, ich noch dy mynen, dy vmme mynen willen thun vnd lassen wollen, an der herschaff von Manffeld, am ganczen lande gemeyne, am rate zcu Ysleben, an ören knechten, noch an alle den, dy in der sache begriffen sien, das mir god so helffe vnd heiligen.“

(Fol. 42^a.)

Item vff den Suntag vor natiuitatis marie¹⁾ ted dy gemeynheit uff dem kouffhus daz platzbacken abe, das dy femmelbecker alleyne sollen veyle backen, darczu sal vnd wel der rad sehen, daz iglicher backe, so ys bestentlich vnd redelich sy. Darczu sal dy bagmeister fweren in den nestin achtagen nach der morgensprache, wen he meister worden is.

¹⁾ Nativitatis Marie ist der 8. September. Der betreffende Sonntag fällt also in den Anfang des September.

(Fol. 42^a.)

Uff den selbigen tag worden sie alle femptlich eyn, daz man dy frauwen hie zcu Yfleben nicht liden wel, dy uffinbar in vnechte legen, vnd funderlich, dy anderswur gegeben manne habin, dy fal man alle vyr wochin in daz hurhufs füren, vnd dy wertynne fal des nicht lenger wen vyr wochin vorbüfet nemen, als dicke des nod geschiit. Ouch wur man vornyme, das eyn elich man mit eyner andern frouwen zcu hilde, den fal der rad darvumme vorbüeset nemen. Ouch fal man dy elichin wib, dy hurereye triben, in daz hurhufs füren.

Wer eyne radmann adir scheppin syner schult vor dem rade bekennet, machet der nicht willen in virczin tagen, so fal öme der rad phande adir phennige vnuorclaytes dinges helffin lassen adir uff eyn thor wiesen, vff das man dy lute vor der dingbanck deste bafs fordern moge. Item dy Rad vnd scheppen.

Man fal vz iglicher inninge czwene bedderue man betin, dy mit orem meister darczu sehen fullen, daz ore gewercken bestentlichin kouff gebin vnd dy gemeyne nicht obirthuren noch obirfeczen.

(Fol. 42^b.)

Niemant fal finen gesten blafs adir börnede wische vz syme huse thun by eyner marg.

Ouch fal nymant by nacht mit blasen ghen by eyner marg. Daz ist verkündigt vor der dingbanck feria quarta (1436) (9. Febr.) post dorothee anno etc. xxxvi^o.

Item man schal nymandes wedder an den rad kyfen, he sie denn czwey jar zcu dem wenigest in abe gewest.

Item man (fal) nicht mehr der stad muncze ganghafftig machin noch pheninge slaen, es geschy denn mit volbort vnd wissen des alden rads, der scheppin, der inningismeister vnd der vier man von der gemeyne.

Item alle jar, wen sich der rad vornuwet had, so fal man kyfen vier man vz der gemeyne, eynen in der

(Fol. 42^b.)

ftad, eynen obir dem wafser, eynen poben kirchin¹⁾, eynen in der fryfenftrafse. Dy follen fweren, so fie von der gemeyne wegen gekorn fin, also wollin fie dem rate gerne helffin, i(h)n raten der gemeynheit beſte, ſo forderſt ſie ymmer können vnd mögen, alle ön god helffe vnd dy heiligen. Dy viereman ſal man ouch alle jar vorandern. Des wart dy gemeyne ſo eyn uff dem kouffhufs feria tertia ante purificationis marie.

Ouch ſal man nicht mehr den wynkelre vormeden noch vſsthun, es geſchy mit der ſcheppin, des alden rates, der inningiſmeiſter vnd der von der gemeyne wegen vulbort vnd rate.

(Fol. 43^a.)

Ouch habin dy inningeſmeiſter (vnd) dy von der gemeyne deme rade beſoln vmme dy ſchüezen, irkennen ſie, daz ſy der gemeyne nutze vnd ebene ſint, ſo ſal man dy czwene ſchutzen forder myden vnd halten von der ſtad wegen.

(Der folgende Absatz iſt durchſtrichen.)

Vff den Donerſtag nach dem aſchetage²⁾ iſt dy nuwe rad mit dem alden rade, mit den ſcheppin, inningiſmeiſtern vnd mit den vier mannen von der gemeynheit wegen eyntrechtlichin eyngeworden, daz dy werderunge an hufen vnd garten abe ſyn ſal, funder erbeczinſe vnd zcins-hunre ſollen vorgang haben vnd xxvi alde gr. zcu vorſchoffe. Darnach ſol eyn iowelch bürger vnd bürgerſche jo von dem ſchocke i alde gr. zcu ſchoffe geben von alle fyne gude by fyne eyde, wur he daz had vnd als lieb he das had, nichtes nicht vzgefloffen, funder des mannes harnſch vnd beſte pherd, dar he myme hern uffe dynet.

Man ſal zcu keyner frauen kerchgange mehr frauen habin wen xvi frauen mit vattern, vnd all was ymant

¹⁾ D. h. im Neuendorfe. ²⁾ Der Aſchetag iſt der Aſchermittwoch oder Mittwoch vor Invocavit (1. Faſtenſonntag).

(Fol. 43^a.)

mehr hette, dy fal jo von eyner frawen j marg gebin
vnd fal in den fees wochin noch zcu der töufflate keyne
gaftunge haben noch betin.

Keyn man fal zcu fyner wertschafft mehr volks ha-
bin wen virczigk par adir gehifs. Wer dar pobin hette,
dy fal jo von dem menfchin i marg uff daz radhufs
gebin, nemlich xlij gr. vi ſ.

(Fol. 43^b.)

Vfsfchrifft,

was man von alder zcu zcolle gebin had.

Von dem czintener kuppers ij ſ.
Vomme wagen buten landes iiij ſ.
Vomme wagen bynnen landes ij ſ.
Von dem byrwagen ij ſ.
Von eyne verwede ftücke wand iiij ſ.
Von dem vngeverweden ij ſ.
Von dem falczwagen ij ſ.
Von dem karren i ſ.
Von der kw ij ſ.
Von dem kalbe i ſ.
Von eyne i fchaff (so!)
Von der fw ij ſ.
Von dem vercken i ſ.
Vom pherde jo von der marg vi ſ.
Wer vifche veile het, jo vom korbe i ſ.
Der bürger von der tunnen zcu felne ij ſ.
Dy gaft von der tunnen ij ſ.
To dem jarmarckte jo der kremer ij ſ.
Von eyne techer felle ij ſ.
Von der groffen garen hut ij ſ.
Von der grofen ruchen hut i ſ.
Vomme karren buten landes ij ſ.
Von dem laden efele dorch dy ftad i ſ.

(Fol. 43^b.)

Von der tunnen lafurs ij ⚭.
 Von eyne hoppenfacke, den eyne treid i ⚭.
 Wen czwen büten mit pferden, cuilibet ij ⚭.
 Dy frömden vorköuffere, man adir frowen, wen fie was
 feyle habin, i ⚭.
 Was man vorkoufft am funnabinde uff dem marckede
 pobin eyne ſchilling, das lantvolk, man adir frowe,
 cuilibet i ⚭.
 Vom czintener yfens ij ⚭.
 Von dem ſteyn wulle i ⚭.
 Vom ſteyne talgs i ⚭.
 Vom ſteyne ſmers i ⚭.
 Vom czintener ſpecks ij ⚭.
 Vom hundert ſtockfiſch i ⚭.
 Dy frömden vzlendifchen geladen wagen ſollen gebin iiij
 nuwe den., dy fromden karren ij nuwe ⚭.¹⁾

(Fol. 44^a.)

(1436)

Anno xxxvi.

(2. Sept.)

Item iſt man eyne geworden, daz iowelch bruwer der
 ſtad eyne pfert halden ſal von xvi gulden, darczu ſynen
 harnſch, vnd dy rad ſal dy bruwer an dry teylen, das
 iowelch dretteyl eyne jar pferde halde, vnd wer eyne jar
 vz eyne phert heldet, der ſal czwey jar pferde haldens
 fry ſien. Doch ſullin dy redelichſtin vnd dy mogehaff-
 tigen börger mede by zcu pferde halden. Dyt wart dor
 uff dem kouffhuſs der gemeyne vorkündiget dominica
 poſt egidii²⁾, vnd dy hern von Mansfelt volbortin daz am
 mantage darnach vff der borg Manffelt.

Item man ſal den diſt ſetzen neyber bie neyber,
 iglichen nach ſyme vormoge, darczu ſal dy rad beſtellen

¹⁾ Ein anderes, nur wenig abweichendes Verzeichnis der Zölle ist hinter
 Fol. 31 eingeheftet. ²⁾ Egidii fällt auf den 1. Sept. Der Sonntag darnach war
 1436 der 2. September.

(Fol. 44^a.)

mit orir vyren, dy der ftad faren, wenn man des bedarff.
Dat. feria 2^a post egidii.

Wer czwey hufs adir mehr zcu eyne machet, der
fal von iglichem alle jar funderlich vorfchofs geben, fy
enhetten denn zcuuor zcu houffe gehort. Item wer wufte
hüfere had, der fal ouch vorfchofs¹⁾ vnd werderunge dar-
uon gebin, ez wer denn, daz eyn gehufe fin vorfchofs
(1436) darvls gibe, fo bedorffte fin der nicht, des ys eigen wer.
(13. Nov.) act. 36. tercia post martini.²⁾

(1448) (Anno a natiuitate domini m^o cccc^o xlviii^o am son-
(9. Juni) taghe nach s. bonifacii³⁾) ift die Rath meth der gantzen
ghemeyne ober eyn ghekomhen uff dem kouffhufse
vmme die veyweide in duffer wyfs, dat die rath der
bruken vnd keren fchal in der gantzen ghemeynhe (!)
stad nutz, bie nahmen uff dem marftal ift, vnd die
hoighen vnd houwen lafsen fchullen alle jar, die rath
alzo in vortziiden fie ghethan hebben. Act. coram ad-
uocato Clawes Koch vna cum confulibus fuis anno uts.)

(Es folgen Mitteilungen über einige von der Stadt vollzogene
Geldgeschäfte.)

(Fol. 45^a.)

Hir nach ftehit beschrebin, wy vel dy rad zcu
Iflebin alle jerlich von fich gebin mufs von der
hern von Manffeld wegen.

Dy hern von Mansfeld habin alle jar ix^e gülden
an dem fchoffe zcu Yflebin.

Der gibt man iic gülden der koningin von Swerin uff
martini.

Item iiic gülden Grauen Günthers muter uff michael.

Dy andern iiic gülden gibt dy rad von der hern
wegen, dar hen fy domede vorwifet fin.

¹⁾ Nach einer Bemerkung auf Fol. 49^a ist „ein vorfchofs xxvi alde
grofchen.“ ²⁾ 13. November. ³⁾ Fiel 1448 auf den 9. Juni.

(Fol. 45^a.)

Nemlich hundert gülden xvi gülden von aller dryer herren wegen dem techande vnd cappittelhern zcu vnser liben frowen kirchen zcu Halbirftad uff martini vor xvii marc Brunswigks filbers.

Item lxxiiii gülden vor xxvij marc Brunswigks filbers uff martini den vicarien zcu dem thume ibidem.

Item lxiiii gülden dem apte von Ballenftede uff mittefasten uff viiie gülden.

vii gülden vor eyne marg filbers Caspar vom Hayn uff michaelis.

Item ij northüsch marg mölenczins in daz clofter, machet i fchock xxv grofchen iii ₤.

Sa. ije fchok lxij fchok xxv grofchen iii ₤.

(Fol. 45^b.)

Item wen man dyt vorgeschrebin geld in dry teilet, so gebört jo von iglichs hern wegen bifundern lxxxvii fchok xxix grofchen.

Item wen man denn dy ergeschrebin iiiie gülden in drye teilet, daruon gebort jowelchem hern bifundern hundert gülden xxxiii gülden xx grofchen.

Item Nota waz jowelchem heren alleyne gebört alle jar vzzcugebin poben dicz gefchofs, daz man ouch bie dem rade zcu Yfleiben wissen wil vnd felbgelde daruor worden fint.

lxx gülden Curde Kefelinge zcu Berneburg uff wyachten von grauen Volrades wegen alleyne.

Item xxvi gülden xl alde grofchen Jacoff Smedes tochter zcu Quedelingburg vnd ören manne Hanse Geroldes uff walpurgis. Daz fint czwey teil von virczig gülden geboren grauen Volrade alleyne. Dy gibbet he alle jar felbift vz fynem bütel. Darczu langet he dem

(1424) rade nach xxiiii gülden zcu des obgenanten Kefeling
(12. Juni) gelde. Anno etc. 24 2^a penth.

Item in das clofter zcu Yfsleben xxvi fl. uff michael.

(Fol. 46^a.)

Item von grauen Gebehardes wegen alleyne lxxxi
schok in daz closter zcu Yflebin uff walpurgis vnd michael.
Dy gibbet dy rad uz von fyne geschofse. Zcu dem fel-
bigen zcu hülffe had he dem rade xxxvi gülden bewiset
vnd vorschrebin an der burfschafft zcu Hederfslebin, dar-
vmme daz fines teyls geschofs nicht so vele ist, als der
vzgabe.

Item gibbet graue Gebehard alle jar selbist vz fyner
hant xiii gülden xx groschen uff walpurgis zcu Jacoff
Smedes tochter gelde eyn dritten teil von virczig gülden.

(1424) Darvmme muß man ön alle jar manen. Anno etc. 24
(12. Juni) 2^a feria penth.

Item waz grauen Günther alleyne gebört.

1 gülden Peter Fleminge uff der heiligen dryer ko-
nige tag.

Item iii marg filbers der Kerchofynne zcu Stalberg
uff walpurgis. Daruor hat man xxx gülden jerlich ge-
gebin.

Item vii czintener koppers Henning Drosenen uff
walpurgis in Affcharien.

Item xxxiiii gülden uff Johannis baptiste vnd xxxiiii
gülden uff wynachten dem probeste zcu dem nuwen
wergke vor Halle.

Item xvi gülden in daz closter zcu Yfleiben uff
michael. Dy hat he an der burfschafft zcu Helffte be-
wiset vnd vorschrebin.

(Die nächsten zwei Einträge sind von späterer Hand.)

Item lxiiii gulden in das closter zcu Yfsleben nemlich
uff natiuitatis marie xxiiii, dy andern xl uff michaelis im
achtvnddrissigsten jare an zcu hebin.

Item wil her dem rade an fyne obenkuppher lx fl.
vorschribin, dy man den von Biela uff walpurgis halb vnd
(1437) michaelis von fyner wegen reychen sal. Act. ipso die
(16. Oct.) Galli 37.

(Fol. 46^b.)

Von späterer Hand:

Difse nachgeschrebin zinfte gebit der rath vñ von der
herfchaft wegen von Mansfeltt, als hyr nachgeschriben ist,
(1455) vnnd ist hyr vornuwet Anno etc. l quinto etc.

Von grauen Gunthers wegin.

xxi gulden xx grofchen dem apte zu Balnftede vff letare.
xxiiii fchog Goltczal der aptifchin ym cloftere vf nati-
vitatıs marie virginis.

xl fchog Goltczal dem probifte ym cloftere uff michaelis.
xxvi gulden Ern Gropen zu Halberftadt vf Joann. Bapt.
halb vnd halb vf martini.

xxxviii gulden xl grofchen den vicarien im tume Halberft.
vf martini.

ij fchog xx grofchen vf den Petersberg vf michaelis.

(Anzcal fynes molzinfs.)

Von Grauen Gebhardes wegin.

xxi gulden xx grofchen dem apte zu Balnftede termino
vf Letare jherlichin.

xiii gulden xx grofchen Johan Geroldi vf walpurgis.

xxv fchog dem probifte vf walpurgis.

xxviii fchog der eptifchin vf walpurgis.

xxviii fchog derfelbigen vf michaelis von viii marcken.

iiij fchog vf den kor pro testamento vf michaelis.

xxxviii gulden den thumhern zu Halberftad beate virginis
vnd xl grofchen vf martini.

xxiiii gulden xl grofchen den vicarien im tume vf martini.

ii fchog xx grofchen vf den Petersberg by Halle vf
michaelis (an zcal molzinfs.)

Von Grauen Buffen wegin.

xvi fchog Goltzcal vf michaelis der eptifchin. pro testamento
vf michaelis.

xxxiii fchog Goltzcal vf michaelis ad vicariam, xv fchog
nempt der probifte vor kofte vnnd das andere
nempt der vicarius vf michaelis.

(Fol. 46^b.)

xvi schog deme probiste vf purificationis marie.
 xxi gulden xx groschen abbati in Balnstede vf letare.
 xxvi gulden xl groschen Johan Geroldi vf walpurgis.
 xxxviii gulden xl groschen den thumhern zu Halberst. vff
 martini.

xxiiii gulden xl groschen den vicarien dar selbinst vff martini.
 ii schog xx groschin vf den Petersberg vf michaelis Caspar
 vom Hayn.

An zcal an deme molzinse.

x schog Goltzcal der eptischin ouch vff michaelis.
 xiii schog vff den kor ouch michaelis pro testamento.
 Item xiii schog ouch vf den korr vs des rades zinsen
 vlszugebin.

(Das Folgende wiederum Nachtrag von anderer Hand:)

Notandum, das der Rath zu Yfsloben gebe alle jar
 von der hern vnnd der stat wegen in das kloster zu
 Nuwenhelffte der Eptiffchen ijc vnnd xlix fwere schok zcu
 czinse, darczu i fwere schok iiij alde groschen molczins
 vnd ij $\mathscr{H}$. wachsczins von dem steingraben etc. Idem
 tenemur eidem iiij gulden quart. Konen Gufaw. Ich gloube
 es findt lipczinse, nicht erweist aber nicht vor war.

(Fol. 47^a.)

Item diffe nachgeschrebin zcinse is dy Rad von
 der stad wegen alle jar pflichtig zcu gebin.

Item den hern von Mansfeld alle wochen uff den
 sunnabent i schok an i fol. yfieb. den. Das machet eyn
 jar li sexagen. ix groschen iii $\mathscr{S}$.

Item i schok dem küstere zcu sente Andreas uff
 michael.

Item i schok uff ostirn von dem feygere.

Item xii fol. den. von der wechterglocken.

Item Griffogels tochter hir in dem clostere ii gulden
 uff walpurgis vnd ii gulden uff michael vff fünffzig gül-
 den, dy kan dy Rad nicht ehr abelosen, wen nach der
 Nennen tode.

(Fol. 47^a.)

Item zcu des heiligen Blutes altar in fente
Andreas kirchen xvii schok vff Walpurgis, michaelis
vnd purificationis marie.

Item vii schok vor czwey grawe tuch.

Item ii schok vor eyn fylebat uff meynden.

Sa. xxvi gulden. Daruor had Heyse Botker gegeben
iii^c gülden, xxxviii gulden, dy stehen nicht abe zcu löfene,
man wolle dann dy czinse als gewis bestellen, alse sie hir
vff dem radhus bestalt sint.

(Fol. 47^b.)

Item vi gülden ewiger zcinse. Dormede bestellin der
scheppin kemmerere zcu allen drey bottingen xii arme
menschin köfte zcu tische hir obene uff dem radhus vnd
zcu den stoben. Daruor hat Heyse Bötker hundert gülden
gegeben. Das gelt haben die kemmerer zcu dem rade
ij gülden uff ostirn, ii gülden uff michaelis, ii gülden uff
wynachten.

Item ij gülden vor eyn ewig fylebat uff Johannis
Baptiste. Das gelt sollen dy kemmerere von dem rade
ouch heischen vnd bat bestellen. Daz ist gekoufft mit 1
gülden.

Item Freder. von Biela iiij marg filbers uff walpurgis.
Item iiii marg filbers uff michaelis vnd i gulden. (Daz
ist abe geloset by hern Nopels voytye vnd graue Gunther
(1437) trat an daz gelt 37. Act. 4^a fest. die Galli.)
(19. Oct.)

Item Heyfen Bötker viii gülden uff walpurgis. Item
viii gulden uff michaelis von ij^c gülden, dy mag man
abelosen. (Dit geld ist abe geloset by hern Nopels voytye
(1437) anno etc. xxxvii^o.)

Item Jan Goyse viii gulden uff walpurgis. Item
viii gülden uff michaelis von ii^c gülden, dy sint nach
lyme tode fente Andreas, dy stehen abe zcu losene. (Dit
(1437) geld ist abe geloset by hern Nopels voytye Anno etc. xxxvii^o.)

Item Vlriche Windischin zcu Sangerhusen, Er Claus

(Fol. 47^b.)

Heynemans fründ, vi gulden uff walpurgis vnd vi gülden uff michaelis zcu fyne liebe. (mortuus est.)

(Fol. 48^a.)

Item diffe zcinfe gibt dy rad von der stad wegen in daz clofter zcu Yfleibin der eptifchin felbift.

primo xvii fchok uff walpurgis vff eyn vnd fobbinczig gülden vnd xviii marg viff lod ane j quentin finis filbers.

(1437) (Dit ift abegeloſet by hern Nopels voytye anno etc. xxxvii⁰.)

Item ix gülden vff walpurgis, ix gülden uff michaelis uff ii^c fchok alder groſchen. (Dyt geld yft abeloſet by

(1434) Wynrichs voitie Anno etc. xxxiiii⁰.)

Item xxiii gülden uff Natiuitatis marie von iii^c gülden. Dat waz zcuuor hundert brandenburgiſche marc filbers. (Dat gelt ift abegeloſet by hern Nopels voytye Anno etc.

(1437) xxxvii⁰.) Sa. lix gulden. Daz ſtehit uff wedderkouff.

Item Ern Curde Kerchoffe zcu Sangerhufen xii gülden vff michaelis vnd xii gülden uff purificationis marie zcu fyne liebe von ij^c gülden.

Item Heinriche vnd Francze Rudolffe von Affcharien xxxiii gülden xx groſchen uff purificationis marie. Item xxxiii gülden xx groſchen vff jacobii von viii^c gülden. Dy ſtehin vff zcu fagen. (Dyt gelt wart abegeloſet by

(1436) Tilen Klutermans voitie ſabbato poſt purificationis xxxvi⁰.)
(4. Febr.)

Item Michel Kelner von Wymelburg iiii gülden uff purificationis marie von l gülden, dy ſtehen abe zcu legen.

(Item wart abegeleyt den alterluden ſancti Andreae, nemlich Hanſe Fueſte vnd Hanſe Balhorne 4^a poſt purificationis Marie Anno domini m⁰ cccc⁰ xxxvii⁰.)

(5. Febr.)

(Fol. 48^b.)

Item ewiger czinſe ii marg filbers vnd i gulden vff oſtern. Item ii marg filbers helliſch zzeichins vnd j gulden vff michaelis dem priſtere, dy mit dem nuwen altare ſancti Bartholomei belehnt ift. (Am Rande ſteht: Eſt altare ſancte Margarete.) Dy zcinſe ſint gegeben vor

(1437) lxx marg filbers vnd vor xxxvi gülden.

(Fol. 48^b.)

Item vi gülden vnfsin procuratori zcu Halbirstad uff michaelis.

Item xii gülden Ern Nicolaus Oder uff phingesten vnd Martini zcu fyne liebe. Dy sint gegeben von hundert vnd x gülden.

(1437)

Item viii schok an yfleichin phennigen uff daz nuwe jar zcu vnser liben frouwen altare zcu sente Peter obir dem Wafser, dy stehin mit hundert gulden abe zcu löfene. (Dit geld ist abe gelofet by hern Nopels voytze Anno etc. xxxvii^o.)

Item xlviii gülden Pawele von Gruna vnd Sannen fyner elichin husfrouwen liebczinse, halb uff Michaelis vnd halb vff Walpurgis. Dy sint gegeben vor vierhundert gülden.

Er Cord Kerchhoff had dem rathe hundert gulden an golde zu truer hand gethan vnd gelegin vnd dy wile der rad fulch geld vnder sich had, so sal man ome keynen czins dor uff gebin nach luche vnd inhald des scadbriffs, den her dor vor had. Act. coram nobis aduocato Mattias Hofang vna cum consulis vi feria post katherine virginis anno etc. xxxix^o.

(1439)

(30. Nov.)

(Fol. 49^a.)

Des Stadtschreibers lohn vnd rechticheid.

Item dem stadtschribere xii schok zcu lohne vor sin wintergewand vnd sommergewandt.

Item ii gülden vor hosen vnd schuch eyn jar vmme.

Item eidem wochinlohen, wen dy rad zcu radhuse siczet, des tages ij alde groschen, nemlich uff den mantag, mittewochen vnd fritag zcuuörderst an.

Der knechte lohn.

Item den knechten xvi ellen grawes gewints wandes, dy elle vor xii groschen.

Item xvi elle vorlendisch zcu xii groschen fomerwand.

Item waz fy grober hosen vnd schu eyn jar bedörffin, gibbet man on.

(Fol. 49^a.)

Item jowelchem des tages i groschen, wen der rad zcu radhufe siczet.

Item wen man gerichte gefessin had, jowelchem i groschen.

Item uff den fritag nach purificationis marie, ehr man den nuwen rad kündiget, iglichem gefinde eyne smale marg, macht xlii groschen vi ₤.

Nota: i mark silbers ist vii rh. gulden.

Item xlii groschen vi ₤ heisset eyne smale margk.

Item xvi groschen ist eyne werdermargk.

Item i vorschofs ist xxvi alde groschen.

(Fol. 49^b.)

(1464)

(18. Sept.)

Anno domini etc. lxiiii aput aduocatum Lorentz Fredenborgk 2^a feria Lamperti sind gekommen vor vnsern sitzenden rath der erhafftiger er Heinrich Kestern probist zcu Valbecke vnd der gestrenger Buße Vitzenhayn, vnser gnedigen hern Grauen Volrad schribere, haben an den rath gebracht, wie das vnser gnediger here graue Vol-
(17. Sept.) roth uff den gnanten fenth Lampertustag folde anfrage thun der rechenunge, di ome vnser gnediger here geantwort had. So ist vnser gnediger here graue Gunther uff den gnanten tag nicht inheymisch gewest vnd haben die insage wolt den x antwortin, die or dan nicht wolden uffnemen, haben sie ouch dem rathe uff zcu nemen an- gebotin, das dan der rath vorantworte, vnd sprechin, nach deme es ohn von vnsern hern grauen Gunther nicht beuolen were, so stunde ohn des nicht zcu thune, sundern sie wolden des gerne ohn bekanth syn, das er fulchs uff zcu nemen sie erfucht sind wurden.

(Fol. 50^a.)

Difs sint vnser gnedigen hern zinfse, dar vor der rath sich vorschrebin had, primo Greuen Gunthers.

xvii gulden an golde den Nunnan zcu Rorbech vff walpurgis.
xvii gulden uff michelis.

xxx gulden Heynrich vom Hayn.

(Fol. 50^a.)

xxvi gulden halb uff martini vnd halb uff phinxten ad
altare Philippi et Jacobi in ecclesia Numburgensi.
xviii floren. Llodewich Waltheyme.

Grauen Gebehards.

xx gulden Albrechte von Troten.

Graue Buffen.

lxxx gulden Hans von Selmenitze uff oftern betaget.

iij mark filbers Heynrich vom Hayn.

xv gulden Heinricho Borchardi zcu der prouen zcu der
Numborch.

xxiiii schok Ern Bonicken.

(Fol. 50^b.)

(1464)

(20. Juni)

Anno domini etc. lxiiii sexta feria Viti had der
Stadt voit Lorentz Fredenbergk myt synes rathes
mittekumpan uff deme rathuse lossen vorbaden Lo-
rentzen Meynharde vnd Peter Kannengiffere,
haben ohn gefecht, das sie fullen die können, dor sie des
rathis vnd der stadt zzeichnen uff flan, rechtfertigk,
als in andern steten, machin. Thun sie deme so nicht
vnd werden sie des obirkomen von ymande, so wil man
sie richten also felfchere.

(Fol. 89^a.)

(1423)

Anno domini m^o cccc^o xxiii^o worden diffe bur
vnd borger zcu Yfleben.

Peter Bugge fid. Cone Rubach — Nickel Ruft —
Hans Falfyn — Steffan Beynchin — Heinrich Beheme —

(Sa. 7.)

Ffreder. Halfrogge — Hans Valke.

(1424)

Anno etc. xxiiij^o:

Math. Hüne fid. Claus Hüne — Hencze Kestener —
Claus Balhorn obiit — Henning Otten obiit — Jacoff
Koban fid. Augustin Steynsetzer — Bt. Smed — Claus
Brandt — Peter Muterfoen — Hans Fingke — Hans
Fingke — Hans Schröter obiit — Bt. Schendeling obiit
— Curd Rorbach obiit — Henning Kopff — Meister
Nickel Schützmeister — Hans Schürman — Werner Czolle

(Fol. 89^a.)

— Godeke Knoep obiit — Hans Agnifen obiit — Hans Wingkeler — Hinrich Krawingkel — Hinrich Halffey — Conrad Richmud — Claus Hosang — Catherina Spangenberg — Mathias Kautz — Valentin Krawel — Benedictus Schoneberg — Hans Rydeborch obiit — Hans Pulkindorff obiit — Curt Hesse — Steffan Gofsler — Hans Pyler.

(Sa. 33.)

(1425)

Anno etc. xxv^o:

Ffacius Momme — Claus Schermer — Fritze Bernyr obiit — Peter Honsteyn — Hans Herczoge — Albrecht Knorb — Heyne Wissenfee fid. Honsteyn — Hencze Kypeler — Hans Woyge — Claus Czigeldecker nl. Schuman — Tile Saffran — Ticzel Seyler, dy der Grymmene knecht waz — | Arnd Knorb — Hans Role — Hans Smed von Schönewerde — Curd Thyme — Curt Phote — Hans Strußberg — Claus Rummelhart — Bt. Krage obiit — Jacoff Bergkecht obiit — Bertolt Kothe — Albrecht Schuworchte — Swartze Kerstan — Hans Körner eyn fensterer — Hans Orgh — Albrecht Müller alias Thyme — Pawel Hermans von Ryftorff — Henning Hokergke — Ffritze Steynbicze von Sangerhusen — Gregorius Czolle obiit — Curt Michel — Pawel Gyr obiit — Heyne Empcz — Claus Swertfeger — Sixtus Schade — Hans Herren.

(Sa. 37.)

(1426)

Anno etc. xxvi^o:

Ffritze Forster — Herman Boymgarte — Hencze Lützenrod — Hans Horle — Hans Rüdiger — Jakob Lakenfcherer obiit — Tile Rüling — Kerstan Reyneken — Jost Flade — Hans Hake — Hans Struß — Hans Stym — Albrecht von Bouch — Herman Geuerdes nl. Hogue — Hans Störtzebecher — Hans von Remde — Heinrich Karl — Hans Gunthers eyn toppher — Dy kukenbecker — Hans von Lipczk dy arme — Geuerd Kobbe — Hans Fürhake — Claus Hanenfufs obiit — Hans Fingke — Jacoff Volkman — Hildebrant Smed — Herman Rengil obiit — Heinrich vom Hofe — Ffrederich Ryche — Albrecht Hofemeyster — | Heyneman Koek nl. Rummolt — Kerstan Haydorn.

(Fol. 90^a.)

(Sa. 32.)

(1427)

Anno etc. xxvii^o:

Thomas Koch — Albrecht Wening obiit — Jorge Arndt nl. Czingke — Heinrich Bache — Hans Doberf-

(Fol. 90^a.)

torff obiit -- Hans Meynhart -- Hans Düel eyn wollewefer -- Tile Mönich -- Bt. Smed von Kelbra -- Hencze Fischer von Jhene -- Hans Byrczöger -- Claus Valat obiit -- Lodewig Becherer -- Jacoff Studeman -- Merten Nüßel fid. Claus von Orner -- Cleyne Peter -- Hans Pawel -- Claus Byer -- Claus Czigeler eyn koler -- Augustin Benthler obiit -- Hans Rubefeyger -- Jacoff Brendichen -- Heinrich Frengkel -- Ditterich Rorbach -- Nickel Lymbe -- Hans Lomann -- Heyne Francke -- Claus Nagil -- Hans Götken -- Hans von Erffort -- Nicol Steygertall -- Ditterich vom Hofe -- Symon Sobbin-schöne obiit -- Bt. Lotzsch.

(Sa. 34.)

(1428)

Anno etc. xxviii^o:

Caspar Topfer obiit -- Curt Schüfshane -- Hentze Greue -- Claus von Kelbra -- Günther Rynner alias Schröter -- Abe Momme obiit -- Claus Sykel -- Albrecht Momme -- Hans Kuttener -- Ditterich Andrewes maritus der Claus Kochin -- Hans Brodrygk -- Laurencz Obitz -- Heinrich Tolde -- Andrewes Schuman -- Kerstan Wynmeister -- | Hans Botker dy beder alde man -- Hentze Koning -- Hans Dider(ich) von Ryfftorff -- Hans Wegener -- Hinrich Doghorn -- Hans Rouch -- Herman Reynhart -- Hans Fögeler -- Hans Helre -- Michel Becker -- Claus Oder qui... extraneus -- Merten Reyneke -- Baltazar Brunczail -- Hans Abe tilen nl. von Köthen -- Ticzel Kremer obiit -- Heinrich von Ebelebin.

(Sa. 31.)

(1429)

Anno etc. xxix^o:

Ticzel Klettebich -- Albrecht Gudrad -- Nickel Rutenstruch -- Heyne Schardenbake -- Hans Hesse der nofselynman -- Claus Stönebeyn -- Curt Sydel -- Claus Günczel alias Gethar -- Jacob Wilken -- Caspar Küne de Aluerfede -- Claus Pawels -- Hencze Krumppe obiit -- Claus Heydeken -- Bastian Beetz fufpenfus -- Syfert Sak -- Cort Rorbach iunior -- Hans Kaffman -- Hans Gudenberg -- Hans Borndal -- Laurencz Plawe -- Laurencz Myfener de Friberg.

(Sa. 21.)

(1430)

Anno etc. xxx^o:

Jan Surbeyer -- Hans Atenfwenge -- Moritz Wangen-heim -- Claus Müller -- Hans Ohem obiit -- Hencze

(Fol. 90^b.)

Vypech — Laurentz Drescher — Hans Stengil — Heyne

(Fol. 91^a.)

Yteman obiit — | Herman Koch — Nickel Steffan —
 Claus von Smaen obiit — Curt Katte — Michel Balhorn
 — Peter Fuderhecker — Jacobe Fester de Halle — Hans
 Krüder — Pawel Seyler — Merten Goymeler eyn feyler
 — Heyne Richart — Henckel Schirmer — Hans Botker
 dy beder — Claus Nunnig — Heyse Wynczer — Hans
 Wafserfeyger — Hans Warmunt de Alstete — Merten
 Salike — Claus Vent — Hans Hille — Hans Eldeste —
 Curt Glotz — Hans Frengkil — Hencze Nagil — Hans
 von Egelu — Claus Lorencz fuit pasttor noue ville —
 Johanes Walter — Curt Seteler adir Sachse — Heyne
 Frytag — Claus Endeman — Hennig Otte — Kerstan
 Jan obiit — Hans Tummelfbrücke — Ditterich Spangen-
 berg — Bertolt Hesse — Herman Ysenberg — Pawel
 Sparkorn — Dideleff Olczen — Hencze Eychilman —

(Sa. 49.) Hans Pyper eyn wefer.

(1431)

Anno etc. xxx primo:

(Fol. 91^b.)

Heyne Geueken — Cort Monnich — Heinr. Herczoge
 obiit — Peter Mildenteyn obiit — | Arnolt Kropff —
 Claus Ryffenberg — Heinrich Themme — Hans Geuerden
 dy hoppeman — Cleman Schrotman — Pawel Schufsel-
 korff — Tile Bynneböse — Czyliacus Werneken — Hans
 Goffelborn dy neldener (?) — Peter Sprengil — Claus
 Reyneke — Claus Heynemans — Herman Swre — Nickil
 Schilling.

(Sa. 18.)

(1432)

Anno etc. xxxii^o:

Hans Orch — Peter Poley — Tile Botker pertauert (?)
 Hans de Schapfede — Hans Smed — Hans Horle —
 Hans Huffnagil — Curt Krödel obiit — Hans Welder —
 Heyne Köler — Peter Osterwig — Blesius Reyneke —
 Hans Merkel von Kola fid. Valke — Curt Wynmeister —
 Claus Kyl — Günther Volkman — Hans Schernbeyn —
 Peter Glefer qui fuit cum torrippe (?) — Hans Rose fid.
 alde Strufsberg — Ditke Becker — Hans Spifewingkel
 — Tile Spifewingkel — Hans Koch der meister Vlrichs
 bruder — Hans Hesse dy seteler — Hans Swre dy phannen-
 fmed — Herman Libenberg — Hans Brant — Bartholomeus
 Kalbuch — Ffritze Hofemeister obiit — Fritze Püler —

(Fol. 92^a.)

Hans Kleynfmed — Heimo Mönicherod fid. Hinr. Kuken-
becker — Hans Koban — Jörgen Byrlich — Claus Ludeke
(Sa. 36.) — Laurentz Wefer — Baltazar Kröger.

(1433)

Anno etc. xxxiii^o:

Hans Lyntener — Heyne Yteman obiit — Hans
Grünewalt — Hentze von Gruna — Henno von Bouch —
Jacob Mewes — Hans Schyle eyn köler — Jurge Empecz
— Hencze Sternberg in domo Falfyns — Hans Lofe fid.
Hans Kelner — Sydenhar & Claus Werner fid. Libenberg
— Ffrancze Mach — Peter Doring de Poll(eb)en —
Claus Ludeke fid. Tile Kluterman — Ticzel Phiffer —
Hans Topfer von Gehofen fid. Lakenfcherer — Matthijs
Helmholt — Hans Schorge von Glyna — Hans Apitz
von Wyhe — Hans Ruft — Hans Lympe — Claus Hornekel
— Hans Kopff — Hinrich Wedeman — meister Lucas
(Sa. 25.) Pollener dy glockengifer.

(1434)

Anno etc. xxxiiii^o:

Hans Merrenhusen — Lüdeke Schütte — Laurentz
Blibegerne — Hanckel Hütermey (resignavit 2^a die ap-
pollonie 39) — Vlrik Buffen — Hans Strufs — Vlrik
Oder — Heinrich Ryche in domo Gerwers — Matthijs
von der Numburg fid. meister Arnt — Sixtus Dörre —
Herman Drewes — Facius Momme fid. Hans von Lipczk
(Fol. 92^b.) — Hans Pletener — | Hans Hofeman dy 1chröter —
Claus Bruns — Mathijs Ingkeldey — Cziliacus Tammek-
rod — Hermannus Krafft — Symon Helewich — Hans
Koberlyn — Curt Wydenftok — Mathewes Rode obiit —
Peter Friberg — Wettige Lutzie — Hentze Merman —
(Sa. 26.) Claus Syfe fid. Matheus Becker.

(1435)

Anno etc. xxxv^o:

Hinrich Schonenberg — Jan Ditke von Czawicz —
Hans Cüfter — Symon von Volkftede — Curt Salike —
Hans Günsch — Merten Bremer dy murer — Ffritze
Dideken — Ffrederich Müller — Thomas Pulrufs —
Curt Keffeler — Segefryd — Meister Francze Pötzk —
Nickel Libenberg — Hans Rokoel — Heyne Czumme —
Nickel Glüer — Ffritze Reynolt — Peter Bache —
meister Peter dy beder — Hans Becker — Hans Molle —
Hans Koch fid. Thoen — Hinrich von Derfem — Vlrik

(Fol. 92_b.)

Teyder — Claus Euerhart fid. meifter Vlrich — Claus Botker — Ditter(ich) Schurman — Hans von Halle iunior — Claus Lersche — Ditter. Muleweych — Berlt von Muchele dy wynberner — Peter Schefer — Curt von Smaen.

(Sa. 34.)

(1436)

Anno etc. xxxvi^o:(Fol. 93_a.)

Hinrich Tölde — Curt Hartman — | Albrecht Lynderbech — Hans Tüffelfman — Peter Fulhering — Peter Haufsman — Günther Rückehoyd — Laurentz Koch — Michel Rufchenbach — Curt Krafsener eyn wollewefer — Curt Schröter — Hencze Koch alias Schröter — Hans Schütze der goyfenman — Hans Stengil — Hans Valke iunior — Hencze Büchener — Peter Czymmerman — Curt Kaffman — Hans Myley — Hans Krakawe — Claus Brömer — Herman Dangkmanfhufs — Cone Rotteldorp — Peter Horle — Cord Wifze — Hans Schonevoyt — Mertin Hufsman — Claus Kefeling.

(Sa. 28.)

(1437)

Anno etc. xxxvii^o:

Hans Lodewig — Sifard Mildenfteyn — Guntherus Witczleibin — Lodewich Osterfeld — Lorentcz Fredeberg — Hans Maner — Claus Freysebe — Hans Kestener — Mattis vom Berge — Teczel Fofs — Heyne Loman — Heinrich Müller — Gorge Voyt — Tile vom Rode — Claus Dubener — Hans Hille — Hans Wicker — Peter Gorteler — Hans Jorge eyn weyner — Ffrancze Ruder — Andreas Bruwer — Nickel Kretczmer — Hans Michel — Heinrich Frangke — Benedictus Schoneberg — Hans Encke — Herman Allermunt — Hans Kegil — Jakoff Ludike — Hans Schramme — Claus Becke der goldfmed.

(Sa. 31.)

(Fol. 93_b.)

(1438)

Anno domini etc. xxxviii^o.

H. Blanckenbach — Michel Blangkenbach — Heinrich Bufer — Moritz Poling — Ffritze Maris — Bartold Muller — Heyne Schaffras — Herman Scherff — Contcze Turoid — Hans Slegel — Cord Hempel — Jacoff Wymeister — Hans Helre — Nickel Wifze — Andrewes Wigker — Heinrich Koch — Contcze Slye — Hans Schilling — Hennig Botker — Hans Kefeman — Claus Blak — Steffan Pheffer — Ciriacus Mulik — Weczal Helewich — H. Tekelitz — Vit Krebifs — Hencze

(Fol. 93^b.)

Ulrich — Hans Maris — Hans Kupperfmed — Claus
(Sa. 32.) Lentze — Hans Fischer — Jacoff Grex.

(1439)

Anno domini etc. xxxix^o:

Kone Mals — Hermann Furre — Hermann Rottel-
dorff — Hans Wydener — Nickel Wydener — Ciriacus
Rolendorn — Michel Wogke — Donatus Lettner —
Hans Rifener — Nickel Kuttner — Claus Gunffeld —
Hildebrand Becker — Hans Schumecher — Hangkel
Begker — Heinrich Stoige — Cord Meye — Claus
Riffenberg — Hans Schurman — Thoms Peterman —
Steffan Beyer — Hans Schriber — Cord Schilen —
Heinrich Blanckenberg — Gunther Gold — Jacoff Mon-
nich — Hans Peltez — Andreas Strich — Claus Aken
— Hans Hinczel — Cord Krage — Jacoff von Pirne —
(Sa. 34.) Peter Sybold — Volkman Kelner — Steffan Nyke.

(1440)

Anno domini etc. xl^o:

Claus Ruft — Caspar Kowan — Teczel Tuntzeberg
— Mertin Tufch — Hans Summe — Lorentcz Sperhake
— Hentze Luchtenberg — Hans Weyner — Peter Beyer
— Volkman Storm — Hangkel Vopel — Heinrich Stog-
mann — Claus Ditter(ich) — Heiso Lotcz — Tile Stoppel
— Michel Garoff — Claus Reinhard — Hans Albr(echt) —
Werner Nor — Claus Grofse — Claus Koremik — God-
wald Herler — Ffrederich Bolczental — Hentze Ful-
hering — Hans Wissenfey — Werner Wernike — Sixtus
Smed — Conradus Hoibil — Claus Teczel — Jan Kem-
merer — Pawel Muller — Hans Frefik — Lorentcz Bere
— Claus Steynmetze — Hentze von Tuchern — Hans
Herdan — Henning Slottenberg — Ffritze Kelner —
Symon Hager — Claus Hornekel — Symon Bere —
Andreas Thyme — Matt. Myrifs — Lefyn Wingkeler —
(Fol. 94^a.) Ffritze Kalender — Walter Puntzel — | Gregorius
Weiger — Hans Czemel — Peter Ringk — Johanes Ap-
(Sa. 53.) teker — Hans Kilhawe — Hans Ditmar — Jorge Helre.

(1441)

Anno domini xl primo:

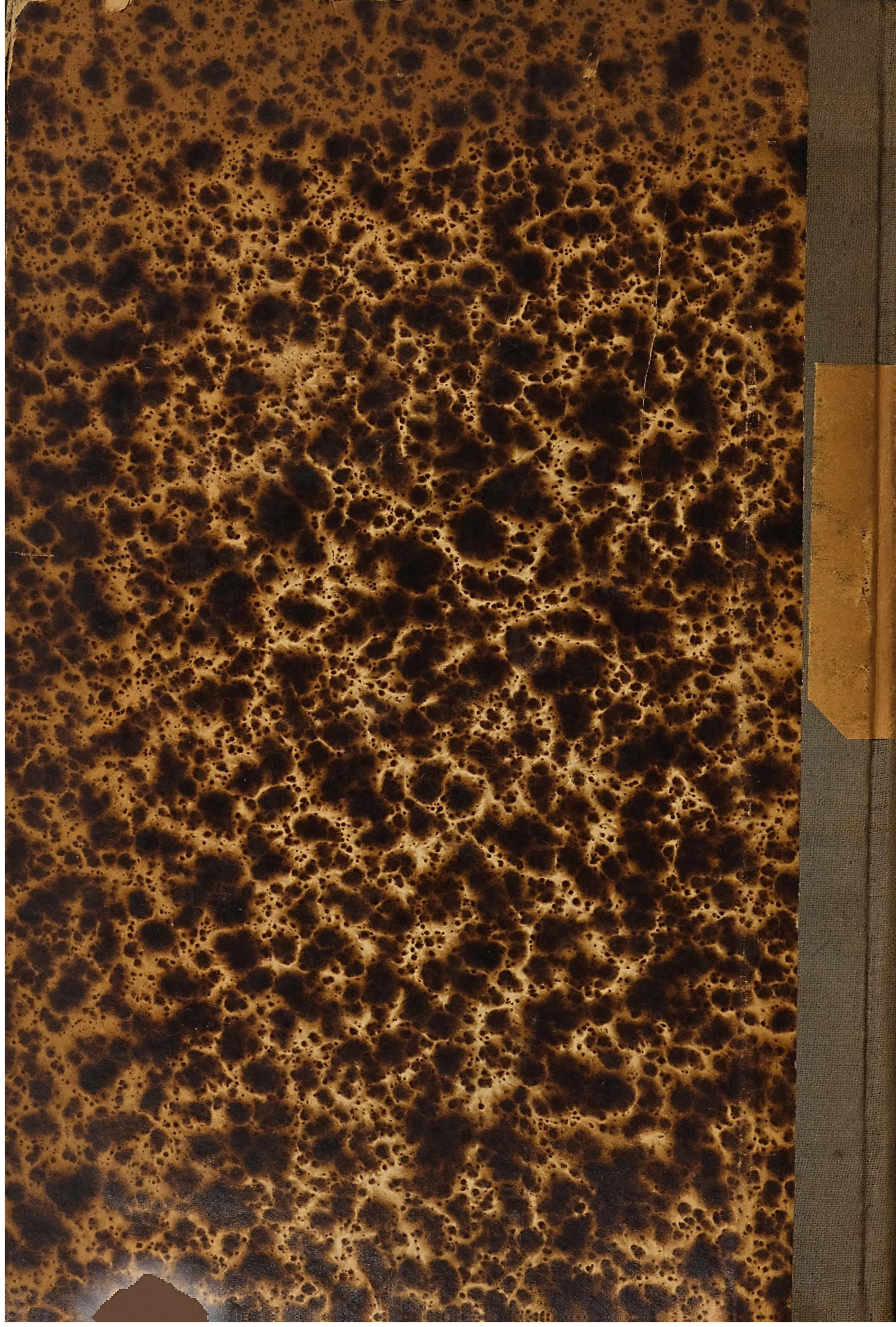
Claus Otter — Hans Ruft — Berld Yagenaw —
Kerstan Begkman — Oltze Langehans — Claus Mewes
— Nickel Urbach — Donatus Stan — Hans Lynfebuch

(Fol. 94^a.)

— Heinrich von Werben — Gregorius Emmerik — Bartholomeus Blome — Jacoff Holtzschuer — Hennig Ruthard — Hennig Grossener — Andreas Phiffer — Nickel Kipfhorn — Claus Helber — Hans Luntzepuffel — Teczel Froetcz — Hans Conrad — Matt. Schonack — Sebastianus Broese — Herman Godke — Erhard Wydener — Peter Grobe — Ditter(ich) Rorman — Hans Kropph — Herman Kundt — Claus Koch — Nickel Gafsmann — Ffritze Blidemeister — Benedictus Schoneberg — Hans Muller — Bartholomeus thur de Want —

(Sa. 36.) Hans Fensterer.

J. N. Bögl.



Grössler, Hermann

Das Werder- und Acht-Buch der Stadt Eisleben aus der ersten Hälfte des 15.
Jahrhunderts Nach d. Urschr

Eisleben 1890

Bor. 203 op

urn:nbn:de:bvb:12-bsb11575639-6